

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 267.

Donnerstag, den 24. September.

1846.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Meßvermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Michael d. J., oder dasern dergleichen Vermietungen nicht vorgekommen sind, die dießfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben. Leipzig, den 21. September 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschuldentilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelmesse bis spätestens

Mittwoch den 30. September d. J.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 21. September 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Entgegnung.

(Eingefendet.)

Die „Deutsche Allg. Zeitung“ will die Vergleichung eines Theaterunternehmens mit einem industriellen Unternehmen *) nicht gelten lassen, und sagt: das Gleichniß hinkt. Wir wollen ihr in ihrer Beweisführung einmal folgen. Das Eingeklammerte sind die Worte der D. = A. Zeitung. „Das Theater sei Sache des Vergnügens — des Luxus, diene ästhetischen und sittlichen Zwecken.“ Thut denn die Industrie dies nicht auch? Sie schafft Gegenstände zum Vergnügen und für den Luxus, dient, durch mannigfache Kunstentfaltung, ästhetischen, und durch Gewährung von Arbeit sittlichen Zwecken; denn Müßiggang ist aller Laster Anfang. Die D. = A. Zeitung sagt: „Residenzen und große Städte müssen ein Theater haben.“ Auch Industrie, und diese noch viel eher, denn ohne diese kann man nicht ins Theater gehen. „Wenn der Besuch des Publikums die Kosten nicht deckt, müssen wohl Zuschüsse eintreten.“ So ist es auch mit industriellen Geschäften; wenn der Absatz die Kosten der Erzeugung nicht deckt, müssen Zuschüsse eintreten, sie mögen nun herkommen, woher sie wollen. „Das Theater ist vom Kunstgeschmack abhängig, der sich nicht nach der Kopfszahl über die Bevölkerung vertheilt, und wo sich nicht voraussetzen läßt, daß jeder Besucher den besten habe.“ Die Industrie ist auch vom Kunst- und Modegeschmack abhängig, wie das Theater, der sich auch nicht nach der Kopfszahl über die Bevölkerung vertheilt. Auch ist nicht vorauszusetzen, daß jeder Käufer den besten Kunst- und Modegeschmack habe. „Dagegen ist es gar nicht nothwen-

dig, daß jeder Staat jede Art von Industrie habe, eben um sie zu haben.“ Nein, aber es ist gut, wenn er sie hat. Gerade so ist es gut, wenn jede Stadt ein Theater hat, aber nothwendig ist es auch nicht. „Die Industrie ist da, um gewisse Bedürfnisse zu befriedigen, und ganz und gar von deren Stärke muß das Bestehen der Industrie abhängen.“ Auch das Theater ist da, um gewisse Bedürfnisse, denn das Vergnügen ist für den Menschen auch ein Bedürfnis — zu befriedigen, und daß von der Stärke jenes Bedürfnisses, dem Vergnügen am Theater, das Bestehen des Theaters abhängt, vorausgesetzt daß es nicht unterstützt wird, ist über allen Zweifel erhaben. „Hier aber tritt, wie durch die ganze Wirthschaftspolitik, die Voraussetzung ein, daß in wirthschaftlichen Dingen im Durchschnitt Jeder am besten wisse, welches seine Bedürfnisse seien, und wie, und wo er sie zu befriedigen habe.“ Gerade so ist es mit dem Theater; Jeder weiß am besten, ob er am Theater Vergnügen findet oder nicht, und läßt sich durch Theaterkritiken nicht zu oder abrathen. „Endlich ist das ganze Gleichniß höchst hinkend.“ Bis jetzt erscheint es nicht gerade so, doch wir hören weiter: „denn das Theater muß am Orte sein, und den Leipziguern hilft es nichts, wenn das Wiener Hofburgtheater noch so vortrefflich ist.“ Die Industrie muß auch im Lande sein, und unsere Gewerbleute und Producenten überhaupt haben nichts davon, und es hilft ihnen auch nichts, wenn die schönsten Stoffe, Geräthe und Geschirre in England gemacht werden, und die klugen Schriftsteller über Handelsfreiheit sich in jene Stoffe kleiden und die Geräthe und Geschirre benutzen. — „Wollen wir ein gutes Theater genießen, so müssen wir etwas dafür thun. —“ Wollen wir eine kräftige Industrie besitzen, so müssen

*) Das Nr. 71 der Deutschen Gewerbezeitung in Nr. 257 d. Bl. aufgenommen.

wie auch etwas für sie thun. „Die Erzeugnisse der Industrie sind bekanntlich transportabel.“ — Die Schauspieler auch, sie haben sogar die Aehnlichkeit mit den Stoffen, daß sie zuweilen ausreißen.

Das Gleichniß in der deutschen Gewerbezeitung hinkt, wie vorstehende Entgegensetzung zeigt, nicht mehr wie jedes andere Gleichniß. Man könnte eher den Angriff in der D.-Allg. Zeitung lahm nennen.

F. G. Wiock.

Ein neues Product auf der Michaelismesse 1846.

Vor zweihundert Jahren lastete noch auf Leipzig der Druck des dreißigjährigen Krieges in voller Maaße. Mehrmals mußte das Abhalten der Messen aufgeschoben werden oder (z. B. in Bezug auf die Ostermesse i. J. 1641) gänzlich unterbleiben. So wurde auch im Jahre 1846 die Michaelismesse am 3. Oct. zwar eingeläutet; allein da weder Verkäufer noch Abkäufer sich eingefunden hatten, so fand sich der Rath veranlaßt, die Messe erst am 18. October beginnen zu lassen. Da ging es nun etwas lebhafter her und die Zahl der Verkaufsbuden sowohl, als auch die der Wagen, welche Güter herbeiführten, mehrte sich bedeutend. Als etwas ganz Besonderes wird hinsichtlich dieser Messe erwähnt, daß zum ersten Male viele Wagen mit Siebelischen Semmeln nach Leipzig gebracht worden seien, die reisenden

Abgang gefunden hätten. Waren diese Semmeln aus Siebeln lehn, oder ihre Benennung von dem Bäcker entlehnt, oder bezeichnet man, wie dieß zuweilen vorgekommen ist, figürlich eine ganz andere Waare damit? X.

Die Leipziger Lotterie.

Es dürfte nicht ohne Interesse sein, etwas von der ältesten Einrichtung der Leipziger Lotterie zu hören. Die Concession dazu wurde im December 1753 dem Leipziger Rathe ertheilt und die ersten Ziehungen erfolgten im Jahre 1754 und zwar am 21. Mai, 29. Juli, 23. September und 2. December. Die Lotterie war in vier Classen getheilt und zählte auf 18,000 Loose 8000 Gewinne und 22 Prämien. Die Einlagen betragen:

in der 1. Classe	2 1/2 Thlr.,
„ 2. „	5 „
„ 3. „	6 1/2 „
„ 4. „	7 „

zus. 21 Thlr.

Die Gewinne waren

	der höchste	der niedrigste
1. Classe	5000 Thlr.	5 Thlr.
2. „	8000 „	10 „
3. „	10000 „	18 „
4. „	25000 „	25 „

Der von den Gewinnen zu machende Abzug betrug 12 1/2 Proc.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 24. September 1846.

Don Juan,

heroisch-komisch Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Der Gouverneur	Herr Salomon.
Donna Anna, seine Tochter,	Fräul. Mayer
Don Octavio, ihr Geliebter,	Herr Schneider.
Don Juan	„ Pasqué.
Leporello, sein Bedienter,	„ Berthold.
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte,	Fräul. Fischer.
Masetto, ein junger Bauer,	Herr Widert.
Berline, seine Braut,	Frau Günther-Bachmann.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente.	
Musikanten. Gerichtsbdiener. Furien.	

Die Handlung ist in Spanien.

Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Freitag den 25. September: **Der artesische Brunnen,** Zauberposse mit Gesang in 4 Acten.

Sonnabend den 26. September: **Die Schule des Lebens,** Schauspiel von Raupach.

Sonntag, den 27. September 1846.

Vocal- und Orgel-Concert

in der Nicolaiskirche, zum Besten der durch den Brand Verunglückten und deren Hinterlassenen, gegeben von

Herrmann Schellenberg,

Organist an der Johannisikirche zu Leipzig, unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins Orpheus und des Thomanerchors.

Die aufzuführenden Musikstücke nennt das Programm, welches auch in diesem Blatte erfolgen wird. Billets à 10 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Britkopf und Gärtel** und **Friedr. Kistner**, so wie am Tage des Concerts am Eingange in der Sacristei zu bekommen.

Einlaß 1/4 Uhr.

Anfang präcis 4 Uhr.

Eintrittskarten zur

Europäischen Börsenhalle

werden nach genau aufzugebenden Namen und Wohnung gegen Bezahlung von Einem Thaler pro Person für diese Michaelismesse zu jeder Zeit im Locale Katharinenstrasse Nr. 6 ausgegeben.

Auf das neue Quartal des

Herold,

herausgegeben von **Karl Biedermann,**

nehmen alle Postämter und Buchhandlungen Bestellungen an. Der Herold erscheint wöchentlich zweimal und kostet für das Quartal 1 Thlr., 1 Fl. 48 Kr. rhein., 1 Fl. 30 Kr. C. M. — Anzeigen aller Art finden sofortige Aufnahme und werden mit 1 1/2 Ngr. für die gespaltene Zeile, bei wiederholter Einrückung mit nur 1 Ngr. berechnet.

Die letzten Nummern des dritten Quartals enthalten u. A. folgende Artikel: Die Rortorfer Volksversammlung (der Schleswig-Holsteiner); die zweite sächs. Advokatenversammlung; die Petition der leipz. Hausbesitzer wegen der Brandversicherungen und die Verhandlungen der Stadtverordneten darüber; die Deffentlichkeit des städt. Finanzwesens (mit Bezug auf Leipzig).

Leipzig, den 22. Sept. 1846.

Expedition des Herold,

Rudolfsstraße 1652.

Bei **C. A. Klemm** (Neumarkt, hohe Lilie) erschien und ist in allen Musikalienhandlungen vorrätzig:

Fricke, Ferd., Academischer Marsch nach dem beliebten Liede: „Brüder zu den festlichen Gelagen.“ Für Pianoforte. 5 Ngr.

Die uns bis 15. Septbr. zur Besorgung der neuen Zinsbogen übergebenen Preuß. Staatsschuldscheine liegen zur Abholung wieder bereit.

Hammer & Schmidt.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins dritter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. August 1845 bis mit 31. Juli 1846 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des 24. §. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub J. bei, und es werden die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Be-theiligten im Locale des Bevollmächtigten, Herrn **G. A. E. Degen**, Neumarkt Nr. 6, bereit liegen.

Leipzig, den 23. September 1846.

Die derzeitigen Directoren des Phönixvereins 3. Abtheilung.
 Adv. Dr. **Carl Brog**. Kammerath **Ebr. Gottl. Frege**. Dr. med. **Carl Haubold**.
 Adv. **Aug. Steche**. Adv. **Franz Werner**. Insp. **Johann Friedr. Zeising**.

Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins 3. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. August 1845 bis mit 31. Juli 1846.

Einnahme.

An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Rechnungsjahre
 An Beitrag von 305 Mitgliedern auf ein Jahr à 10 Ngr. pr. Monat
 An Dividende von der Lebensversicherungs-Gesellschaft auf die Jahre 1840 und 1841 von
 775 $\frac{1}{2}$ Ngr. à 20 und 16 $\frac{3}{4}$ für die 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. und 12. Serie erhalten
 An Vorschuß von der Lebensversicherungs-Gesellschaft auf die Policen der 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 11. und 13. Serie für bezahlte Abschlagszahlung bei Todesfällen entnommen

$\frac{1}{2}$	Ngr.	l.	$\frac{1}{2}$	Ngr.	l.
..	63	1	7
..	1220	—	—
..	132	7	—
..	1000	—	—
..	2415	8	7

Ausgabe.

Für im obigen Rechnungsjahre der Lebensversicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien
 Für geleistete Abschlagszahlung bei Todesfällen auf die Versicherungsscheine Nr. 329 und 330 der
 15. Serie
 Für Dividende an die 1. 3. 4. 6. 7. 8. 11. 12. 13. 14. und 15. Serie à 250 $\frac{1}{2}$, 50 $\frac{1}{2}$,
 150 $\frac{1}{2}$, 45 $\frac{1}{2}$, 50 $\frac{1}{2}$, 75 $\frac{1}{2}$, 50 $\frac{1}{2}$, 75 $\frac{1}{2}$, 100 $\frac{1}{2}$, 80 $\frac{1}{2}$ und 40 $\frac{1}{2}$ bezahlt in Summa
 Für Zinsen, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureaustosten .
 An Cassabestand am 31. Juli 1846

Conservatorium der Musik in Leipzig. Bekanntmachung.

Die Schüler und Schülerinnen, welche sich zur Aufnahme in das Conservatorium gemeldet haben oder noch melden wer-
 den, haben sich **Mittwoch den 30. September Vormittags 10 Uhr** Das Directorium.
 zur Aufnahme-Prüfung in dem Institutsgebäude einzufinden.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede
 einzelne Nr. 2 Ngr.

Insertate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die
 Zeitung von Abends 5 Uhr an abzuholen ist.

Bei **Friedrich Andrä**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof,
 ist erschienen und für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu haben:

Der Brand in Leipzig vom 29. bis 30. August 1846.

G e d i c h t
 zum Besten der Hinterbliebenen der Verunglückten.

Von
Moriz Kr.
 Verfasser und Verleger überlassen es jedoch dem bekannten

Wohlthätigkeitsfinne des geehrten Publikums, und bestimmen
 keine Grenze des Scherleins.

Meine Expedition befindet sich jetzt Reichs-
 straße Nr. 8, 2 Treppen hoch.
 Advocat **G. C. Stahl**.

Local-Veränderung

von **Chr. Wäntig** aus Groß-Schönau bei Zittau.
 Mein Gewölbe befindet sich diese Messe große Fleischeraasse
 Nr. 16, der Tuchhalle vis à vis, neben dem großen
Blumenberge.

Einem hochgeehrten Publikum habe hiermit die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage ein Geschäft errichtet habe und verbinde damit die Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, das mir geschenkte Vertrauen durch die prompteste und reellste Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig, d. 7. Septbr. 1846.
 Petersstraße Nr. 39/30, 2te Etage.

Friedrich Zieger,
 Schneidermeister, vormals Zuschneider bei Hrn. J. Dürr.

Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Unterzeichnetes Institut empfiehlt hiermit Herren- und Damenbrillen jeder Art von 15—22 $\frac{1}{2}$ Ngr., eleganteste Doppellorgnetten jeder Art von 25 Ngr.—1 Thlr. Das Neueste in doppelten Theaterperspectiven von 25 Ngr.—2 Thlr. 15 Ngr., echte englische achromatische Fernrohre von 3 Thlr. 15 Ngr.—10 Thlr.; Reifzeuge, Prima-Sorte, von 1 Thlr. 10 Ngr.—5 Thlr., und noch vieles Andere zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise.

Das optische Institut von Julius Habenicht, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Das Berliner galvanoplastische Institut

empfehlen dem handhabenden und geehrten Publikum sein Lager von Metallfabrikaten in reicher galvanischer Silber-Plattirung und macht außer seinen eleganten Beleuchtungs-Artikeln, Thee- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Flaschenkühler, Eßlöffel etc. ganz besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemusterter Theebretter und Präsentirer, welche an Schönheit und Weiße dem echten Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem stets verloren zu gehenden Façon-Preise des Silbers erkauungswürdig billig verkauft werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plattirwaare der Vorzug, daß sie auf der Rehrseite keine Zinnfolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind.

Verkaufslocal: Grimma'sche Straße Nr. 5—8, 1 Treppe links

Wolf Pascheles,

israel. Gebet- und Sortimentsbuchhändler aus Prag, empfiehlt sein Lager der neuesten israel. Gebet- und Lehrbücher neuester Auflagen und elegant gebunden zu den billigsten Preisen: **Brühl Nr. 32.**

אין דער ספרים אונד חלימים האנדלונג אריס סראג זינד
 אויך אחרונים מוכחים לצורך כהכו צו האכען: בריהל נר. 32.

Bekanntmachung.

Das Finsterwalder Tuchmachergewerk wird seine bekannten schwarzen Tuche diese Messe im Gewandhause zum Verkauf auslegen und empfiehlt sich seinen geehrten Abnehmern bestens.

SCHUBERTH & Co. Stahlfedern

zu bedeutend ermäßigten Preisen.



Um unsere Stahlfedern, welche durch ihre innere Güte und Dauerhaftigkeit längst als die besten und brauchbarsten anerkannt sind, dem allgemeinsten Gebrauch zugänglich zu machen, haben wir die Preise derselben durchgängig bis auf die Hälfte und theilweise sogar bis auf ein Drittel der früheren ermäßigt, die Qualität aber durch Benützung der neuesten Erfindungen immer mehr vervollkommenet. Wir empfehlen davon in Kästchen:

Nationalfedern, das Groß 10 Ngr. Concurrnzfedern das halbe Groß 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Omnibusfedern, feine Schulfedern, das halbe Groß 10 Ngr. Lordfeder, Notenfeder, das halbe Groß 12 Ngr. Doppelconcurrnzfeder, das halbe Groß 15 Ngr.

Auf Karten: dieselben Sorten das Duzend von 2 bis 6 Ngr. Ferner: Tintenpulver, das Packet, (liefert eine Weinsflasche voll) mit Anweisung 5 Ngr.

Vorräthig bei Schubert & Comp., (Neumarkt, Kraemerhaus) und in der lithographischen Anstalt von C. D. Löcher, Barfußgäßchen Nr. 8.

Wechsel in 20 verschiedenen Sorten, Rechnungen, Frachtbriefe, Anweisungen, Etiquetten aller Art, so wie Musterkarten, sind im Ganzen als Einzelnen zu haben in der Steindruckerei von C. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Alle in das Steuerfach einschlagenden Papiere u. Schrems sind zu haben bei C. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Den Herren Juristen.

Alle in das juristische Fach einschlagenden Schema's, als gerichtliche und außergericht. Liquidationen, Vollwachten, Beschlüßzettl etc. etc. sind zu haben in der Steindruckerei von C. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Aus der

Georginen-Sammlung

VON

C. Wiegand in Connewitz

sind von heute an die neuen und neuesten Prachtdtumen zur gefälligsten Ansicht und Auswahl aufgestellt: Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hof im ersten Gewölbe links.

Knollen davon werden fürs nächste Frühjahr zu den billigsten Preisen abgelassen.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant, Reichsstrasse No. 7.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Die Fabrik

sein frisirter Puppenköpfe nach neuestem Geschmack,

von Johanne Goldstein in Leipzig,

empfehlen diese Messe einem geehrten Publikum bestens und hält im Einzelnen sowohl als in Duzenden die billigsten Preise.

Das Local befindet sich: Theaterplatz Nr. 6, im Hofe links 3 Treppen.

Billige und schöne Putzfedern, künstliche Blumen &c. &c.

bei **G. E. Schulze, Markt Nr. 9, 2. Etage.**

Non plus ultra!

Das ächte Haarpulver, um die Kopfschare sowohl als den Bart dauernd schön und glänzend schwarz zu färben, ist wieder angekommen und wird verkauft: Große Fleischergasse Nr. 8, 1 Treppe.

Das Hut- u. Cigarrenlager von **Quirin Anton Fischer** befindet sich während der Messe Markt, erste Budenreihe, erste Bude von der Grimmaischen Straße herein.

Lampen werden gut gereinigt: **Königspl. 3, neben dem Münchner Hof, 3 Treppen.**

Die Commissionshandlung

von

A. Heinrich

empfiehlt ihr reichhaltiges Sortiment von jütändischen wollenen Strümpfen, Shawls, Hosen in allen Größen und Farben, englischen Camisols, Hosen, Strümpfen für Herren und Damen in gestrickt und gewebt, echtem hamburger und englischen Strickgarn. Gewölbe: Peter Richters Hof Nr. 19.

Das Lager

fein gekleideter Puppen

von

Henriette Türck

befindet sich Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

G. Legtmeyer,

Täschnerwaaren-Fabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt sein Waarenlager mit allen Arten Jagd- und Reise-Utensilien, als: Leckerloffer, Hutschachteln, Reise-, Jagd-, Geld-, Eisenbahn- und Damentaschen, Felleisen, Schulmappen und dergleichen Artikel zu den bekannten billigen Preisen: Petersstraße Nr. 1/68.

Zum ersten Male auf hiesig. Messe.

Lager eigener Fabrik von den

neuerfundenen Röcken ohne Nath

für Damen und Kinder, Schlafmägen, so wie Herren- und Damen-Jacken, Bekleider &c. &c.; ferner von Handarbeit: 4fach sehr wollene gestrickte Kinder-, Mädchen-, Damen- und Herren-Strümpfe und Halbstrümpfe bis zur allerfeinsten Qualität, gestrickte Handschuhe, wollenen Lippen- und gehäkelte Schuhe, ferner: gewollte wollenen Tuchstrümpfe, Leibbinden, Geldbörsen von Seide und Baumwolle, so wie für Kinder: Jackchen, Kleidchen, feine Schuhchen, Wickelchnuren &c. &c. bei **Andr. Leichter & Comp. aus Neu-Jsenburg, Reichstraße Nr. 52, den Hrn. Jacob u. Becker gegenüber.**

P. E. Glassmacher aus Dresden.

Stand: in der Blumenfabrik von

**G. E. Schulze
am Markt Nr. 9, 2. Etage.**

J. L. de Ball & Comp.

aus Lobberich bei Geldern

besuchen diese Michaelismesse mit Sammet und Sammetband eigener Fabrik und haben Lager am Markte Nr. 11/174.

Foulards,

sowohl Corahs als Broches, in reichhaltigster Auswahl, so wie

Sammet-Orleans

als etwas ganz Neues und besonders Solides, empfehlen
**Jansen & Comp. aus Berlin,
Brühl Nr. 13, 1. Etage.**

Heinrich Sebes aus Lennep,

Lager von Tuch, Drap-royals, Doestins.

Lüps & Bovenschen aus Viersen,

Lager v. schwarzem u. coloriertem Sammet,
**Hainstrasse Nr. 6,
2 Treppen, bei G. E. Pudor.**

Ludw. Frankenheim & Co.

aus Hamburg,

Brühl Nr. 515/23.

Bijouterien, Juwelen, Perlen, farbige Steine, Gemälde und sonstige Artikel für Goldarbeiter.

Gummi-Schuhe mit Sohlen

neueste Erfindung,

nicht vulkanische, sondern **Gutta Percha**, beim Tragen unzerstörbar, so wie

Gummi-Ringe, Schläuche, Strumpfbänder,

etwas Neues, und alle in dies Fach einschlagende Artikel empfiehlt

die **Königl. Preuss. patentirte Fabrik**

von

**François Fonrobert,
aus Berlin,**

Markt, äußere Budenreihe, des alten Waage (Lottorie-Gebäude) gegenüber.

Carl Simon in Leipzig

empfiehlt sein wohl assortirtes

Drechslerwaarenlager,

verbunden mit einem reichhaltigen Lager moderner **Spazierstöcke**, unter Zusicherung reellster Bedienung, geneigter Berücksichtigung.

Engros-Verkauf: Eckbude am Markt, 8. Reihe, Herrn **Neckerleins Keller** gegenüber; Detail-Geschäft **Hainstraße 32.**

SCHABLONEN

in Messingblech zum Signiren der Golds, Namen, Nummern, Alphabete in allen Größen und Formen werden schnell und billig gefertigt: **Preußergäßchen Nr. 13/27, 2. Etage.**

Local-Veränderung.

Julius Klein,
Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem reich sortirten
Lager seiner als die saubersten und besten anerkannten

Berliner Goldleisten

zu Bilder- und Spiegelrahmen, Tapeten etc., nebst Gar-
dinen-Verzierungs-Gegenständen aller Art,

Metall-Bronze-Kronen und Wandleuchter,
Ampeln mit Glasmalerei und alle zum Fache der
Vergolderei gehörende Artikel.

Ich bitte genau darauf zu achten, daß mein Local nicht
mehr im Thomaskgäßchen ist, sondern

Auerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe,
wie auch auf meine Firma:

Julius Klein,

Auerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe.

**Reine Elfenbeinkern-Bälle und
Pockholz-Kegelkugeln**

verkauft in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Die Klingelzug-Fabrik

aus Halle a. d. S.

hält während der Messe „Grimma'sche und Reichsstraßen-Ecke“
Lager der neuesten

Manillabanf-Klingelzüge

mit Wollverzierung.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen ihr auf das Vollständigste und Reichste assortirtes Lager
künstlicher Blumen aller Art in feinstem Geschmack und
nach den neuesten in Paris selbst gewählten Modells gearbeitet;
Strohwaaren, Grosblinon, Fenstergazen, Bastbänder etc.

So eben empfang ich die längst erwarteten ausgezeichnet festen,
geblühten Tassen, so wie dergleichen Kindertassen zu den be-
kannten billigen Preisen.

Em. Chr. Große, Porzellan- und Steinguthandlung,
Markt Nr. 13, (Stieglitz's Hof).

Verkauf einer Lohgerberei.

Der Unterzeichnete beabsichtigt seine in der hiesigen Stadt an
der Bode belegene Lohgerberei, welche im Jahre 1827 neu er-
baut ist, mit allen Geräthschaften aus freier Hand zu verkauf-
fen. Bei derselben befinden sich 6 Gruben, sowie die dazu nöthigen
Farben und Kälte. Bemerket wird, daß seit einer lan-
gen Reihe von Jahren die verfertigten Leder sämmtlich aus
dem Hause verkauft sind, und der Einkauf der rohen Häute
größtentheils im Hause bewirkt ist.

Auf Erfordern kann die Gerberei noch bedeutend vergrößert
werden, und kann der Käufer noch viele in der Arbeit begriffene
Leder käuflich übernehmen. Das Kaufgeld kann, wenn der Käufer
es wünscht, und sonst genügende Sicherheit stellt, ganz oder
theilweise gegen 4 Proc. Zinsen stehen bleiben.

Die Gerberei kann täglich in Augenschein genommen werden
und wird auf frankirte Briefe nähere Auskunft ertheilt.

Egeln, den 12. September 1846. F. Gransow.

Grundstück-Verkauf.

Zwei an der Ecke der Johannisgasse und des Kirchgäßchens
neben einander gelegene Hausgrundstücke, welche zusammen eine
Straßenfront von circa 95 Ellen darbieten, und bei angemessener
Tiefe einen vorzüglichen Bauplatz abgeben, sind zu
verkaufen durch

Adv. Frenkel,

Grimma'sche Straße Nr. 37.

Eine **Linirmaschine** soll sofort billig verkauft werden.
Das Nähere hierüber ist zu erfahren bei

E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Eine neugebaute transportable Gartenlaube ist billig zu ver-
kaufen. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 17.

Einige 1000 Stück italienische Strohgeflechte und Bordüren
lagern zum billigen Verkauf: Thomaskgäßchen Nr. 6 erste Etage
bei **L. Ahlemann.**

Eine ganz neue **Brückenwage**, 10 Ctr. tragend, ist zu
einem mäßigen Preis abzulassen.

E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Pianoforte-Verkauf. Ein nur wenig gespieltes, sehr
gut gehaltenes Pianoforte mit 6 1/2 Octaven und Metallplatte,
steht, Umstände halber, zu dem billigen Preis von 75 Thlr. zum
Verkauf: Salzgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Pianoforte-Verkauf. Zwei Pianoforte in Mahagoni-
gehäuse, wovon Eins 6 1/2 Octaven Umfang und Metallplatte
hat, stehen mit mehrjähr. Garantie à Stück 80 Thlr. zum Ver-
kauf: Neuschönfeld, Wolf's Haus a. d. Eisenbahn.

Zu verkaufen stehen noch billig 1 Sopha'sisch, 2 Näh-
tische, Spiegel, Waschtische, Bettstellen vor dem Windmühlens-
thore, Albertstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Eine gut ausgespielte Gitarre mit Maschinen ist wegen schnel-
ler Abreise zu verkaufen: lange Straße Nr. 13, parterre.

Verkauf.

Ein gebrauchter, sehr gut gehaltenes Kleiderschrank von Kirsch-
baumholz (Leipziger Meisterstück) steht Verhältniß: halber billig
zum Verkauf: Poststraße Nr. 20, parterre.

Zu verkaufen sind billig eine große Schaukel, ein Turn-
reck und ein Barren: Thomasmühle, im Hofe, im alten Ge-
bäude.

Fette Schweine sind zu verkaufen beim Bäckermeister
Schmidt in Neuschönfeld.

Auf der **Biegelei zu Lindenau** sind 4 Pferde billig zu
verkaufen.

50,000 Stück

alte abgelagerte Pfälzer Cigaretten, so wie alte leichte Java-Ci-
garett empfiehlt billigst

Carl Ferd. Kast,

Glodenstraße Nr. 1423/7.

Bekanntmachung.

Schöne reife Ananasfrüchte und Berliner Hyacinthenzwiebeln
sind billig zu haben beim Gärtner **Schoch** in Geldkens Garten.

* * Große Lüneburger Bricken, fein mar. Häringe, frische
Sülze, gekochten Schinken, Zunge und Hamb. Rauchfleisch
empfiehlt

E. F. Runze, gr. Fleischergasse.

Stralsunder Brathäringe

in 1/1 und 1/2 Ball empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Ich empfehle mich mit guter Sülze und guten einmar-
nirten Häringen. **August Tauscher, Gerbergasse Nr. 18.**

Zum Ausleihen von 4000 Thalern gegen sichere Landhypothek
ist beauftragt **Adv. Ackermann, Hainstraße Nr. 16.**

Die Inhaberin eines in einer Provinzial-Stadt an der Hauptstraße belegenen, seit längeren Jahren im blühendsten Zustande sich befindenden Puzgeschäfts sucht eine Theilnehmerin auf gemeinschaftliche Kosten, und werden darauf reflectirende, mit den nöthigen Kenntnissen und Mitteln versehene Personen ersucht sich zu melden bei Madame Braun, Thomaskirchhof Nr. 16.

Gesuch. Für ein Manufacturwaaren-Geschäft wird zum schnellen Antritt ein Mann gesucht, der ein zuverlässiger Comptorist ist und wo möglich in gleicher Branche genügende Kenntnisse besitzt. Schriftliche oder mündliche Anmeldungen sind dem Herrn **Carl Meßner**, Petersstraße, mitzutheilen.

Gesucht wird ein brauchbarer Gehülfe als Meublespolirer: Gerbergasse, Schwan. **Carl Fischer.**

Gesucht werden sogleich ein paar Burschen, welche schon an einer Maschine punctirt haben. Zu melden Johannisgasse Nr. 48, 1 Tr. hoch.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Bursche, am liebsten vom Lande, für eine auswärtige Restauration. Das Nähere darüber wird Herr **J. D. Thesing**, Brühl Nr. 51, mitzutheilen die Güte haben.

Ein Billardbursche wird zum sofortigen Antritte gesucht im Café Royal.

Eine geübte Directrice wird für ein umfangreiches Puzgeschäft einer ziemlich bedeutenden Stadt unter vortheilhaften Bedingungen sofort verlangt. Näheres Nicolaisstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Einige Weisnäherinnen werden noch gesucht, Brühl Nr. 43, bei Frau **Franke.**

Ein Mädchen zum Nähen während der Messe wird gesucht: Brühl Nr. 32.

Eine gut empfohlene Köchin, welche auch häusliche Arbeit zu verrichten versteht, wird sofort zu miethen gesucht, und können sich dergleichen melden Quersstraße Nr. 4, im Mittelgebäude eine Treppe hoch.

Eine gut empfohlene Köchin, die auch häusliche Arbeit zu verrichten versteht, wird zum 1. October gesucht. Nur solche mögen sich melden: Tuchhalle, Treppe A, 3. Etage rechter Hand.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches Dienstmädchen: Grimmaische Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. October in Dienst gesucht: Ritterstraße Nr. 43, 1 Treppe hoch.

Zu leichter Arbeit wird ein Mädchen gesucht in Dienst: Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October d. J. ein eheliches, ordentliches und fleißiges Dienstmädchen. Näheres Quersstraße Nr. 1215/21, Hinterhof 1 Treppe hoch.

Gesucht. In der Restauration im großen Joachimsthal wird zu sofortigem Antritt ein Dienstmädchen gesucht.

Gesucht wird sogleich eine gute Amme. Neumarkt Nr. 42/607, 4. Etage rechts.

Ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen für die Dauer der Messe oder auch auf längere Zeit eine Stelle im Manufactur- und Schnittgeschäft. Gefällige Adressen beliebe man unter der Chiffer **B. Th.**, Neudniger Straße Nr. 2 parterre, gefälligst abzugeben.

Ein erfahrener Kaufmann, in der Fabrikation der Manufacturwaaren bewandert, sowie in Buchführung und in Betreibung der Handlung erfahren, auch im Besitze eines **disponiblen Capitals von 10,000 Thlr.** ist und Bürgerrecht zu Glauchau besitzt, beabsichtigt sich in Glauchau zu domiciliren und wünscht, um Beschäftigung zu haben, in eine Geschäftsverbindung zu treten, ohne effectiv Association einzugehen. Solcher ist von verträglichem gebildeten Charakter.

Etwa hierauf reell Reflectirende belieben ihre Vorschläge gefälligst auf der Expedition dieses Blattes mit MB. Nr. 30. bezeichnet franco abzugeben und sich der strengsten Discretion versichert zu halten.

2 Knaben, 12 — 13 Jahre, suchen während der Messe eine Beschäftigung, gr. Windmühlengasse 46, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges ganz zuverlässiges Mädchen, nicht von hier, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft als Kammerjungfer baldmöglichst hier oder auswärts ein Stelle. Sie wird von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 17.

Ein gewandtes Mädchen, das schon längere Zeit hier gut gedient hat, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd, auch für alle häusliche Arbeit. Näheres bei **Möbius** im Amtmannshof.

Gesuch. Ein sittlich gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen als Jungemagd oder auch bei einer einzelnen Dame für Alles. Auskunft darüber wird ertheilt Grimma'sche Straße Nr. 19, 2te Etage.

Gesucht. Ein Dienstmädchen, welches als ein fleißiges, arbeitsames Mädchen empfohlen werden kann, sucht zum 1. Oct. oder Nov. einen Dienst, entweder als Ladenmädchen in einem Verkauf, oder sonst einen ruhigen Dienst, in welchem sie größtentheils nähen und stricken könnte. Näheres beim Portier in Gerhards Garten.

Ein junges Mädchen außerhalb Leipzig, das schneidern kann und alle häusliche Arbeit versteht, sucht ein Unterkommen bei einer guten Familie. Zu erfragen Neumarkt Nr. 23, 4 Tr.

Gesucht wird in der Stadt oder innern Vorstadt eine freundliche Stube n.bst Kammer, welche jedoch nicht meßfrei zu sein brauchen, im Preise von 35 — 40 Thlr. Adressen werden poste restante erbeten.

Ein Mädchen sucht ein Stübchen von 10 bis 16 Thlr. oder bei anständigen Leuten eine Schlafstelle. Adressen mit G. A. 28 bezeichnet, sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Messlocal erste Etage.

Für diese und nächstfolgende Messen ist eine geräumige erste Etage in der Reichsstraße für 225 Thlr. zu vermieten. Näheres ertheilt **E. W. Fischer**, Localcomptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermieten sind künftige Ostermesse 2 geräumige Gewölbe nahe am Markte, meßweise oder jährlich. Dieselben können nach Wunsch des Abmiethers eingerichtet werden. Näheres Klosterstraße in der Restauration von **C. Kaltschmidt.**

Zu vermieten ist in Gerhards Garten eine zweite Etage sammt Zubehör und Garten. Das Nähere zu erfragen beim Portier.

Zu vermieten ist für nächste Michaelis in der Klosterstraße Nr. 15 eine Familienwohnung von 9 Stuben nebst Zubehör in der 2. Etage zum Theil nach der Allee, so wie zwei dergleichen mit 9 und 10 Stuben in der 1. und 2. Etage an der Pleiße Nr. 2, durch den Eigenthümer am Obstmarkt 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in Gerhards Garten.

Meßvermiethung.

Ecke von der Grimmaischen und Universitätsstraße Nr. 14/1, ist für diese und nach Befinden auch für folgende Messen eine große schöne Stube in der 4. Etage mit einem, auch zwei Betten zu vermieten.

Zu vermieten. Ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafkabinet ist sofort zu vermieten. In Lehmanns Garten bei Madame Schule zu erfragen.

Mehrere Stuben

sind für diese und künftige Messen, Nicolaistraße Nr. 1, 2. Etage, bei Ernst Stoll zu vermieten.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stube nebst Alkoven, so wie eine helle Kammer. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4, 3. Etage.

Eine meublierte Stube nebst Alkoven ist an einen ledigen Herrn vom 1. October d. J. ab zu vermieten: Petersstraße Nr. 38/29, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Logis mit Stubenkammer vorn heraus, mit freundlicher Aussicht, ohne Meubles. Täubchen-Weg Nr. 4, parterre.

Meßvermiethung.

Eine Stube: Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Vermiethung. Eine ganz große und eine mittelgroße Niederlage, in einem in der besten Meßlage auf der Ritterstraße gelegenen Hause befindlich, sind für diese Michaelis- und für Neujahr- und Ostmesse 1847, so wie auch auf die Zeit außer den 3 Messen zu vermieten durch Adv. C. S. Simon, Nicolaistraße Nr. 10/70.

Betten vermietet C. Eich:

Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube: Antonstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Eine Niederlage ist für diese Messe oder das ganze Jahr zu vermieten. Näheres Neukirchhof Nr. 11, parterre.

Zu vermieten

ist billig zum 1. October eine schöne freundliche Stube mit oder ohne Meubles an eine solide pünctliche Person. Zu erfragen bei Mad. Frenkel, Dresdner Straße Nr. 33.

An ein solides Frauenzimmer ist ein Stübchen ohne Meubles zu vermieten: Königsstraße Nr. 15, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche und ausmeublierte Stube und Schlafgemach: Obstmarkt Nr. 4, parterre.

Zu vermieten ist eine schöne, gut ausmeublierte Stube mit hellem freundlichen Alkoven: gr. Windmühlenstraße Nr. 25, dritte Etage.

Vermiethung.

Ein meubliertes Zimmer mit Schlafkammer und ein dergleichen mit Alkoven sind sofort zu beziehen: kleine Windmühlengasse Nr. 10 im Garten 2 Treppen.

Meßvermiethung.

Große Fleischergasse Nr. 6, 3te Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist für diese und resp. folgende Messen ein Gewölbe in bester Meßlage und zu erfragen bei Herrn Schenkwirth Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Zu vermieten ist während der Messe eine heizbare Stube nebst Kammer, kann auch für immer zu 2—3 Schlafstellen gegeben werden: Poststraße Nr. 12, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle in der Burgstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe, zweite Treppe bei Herrn Serbe.

Ein kleines Gewölbe ist für diese Messe zu vermieten: Nicolaistraße Nr. 2.

Zu vermieten

ist ein kleines Familienlogis sogleich an ein paar kinderlose Leute oder an ein einzelnes Frauenzimmer. Preis 26 Thaler. Näheres beim Hausmann in Nr. 57, Dresdner Straße.

Zwei meublierte Stuben nebst Schlafgemach mit freundlicher Aussicht (meßfrei) und dicht an der Promenade gelegen, sind sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße Nr. 26/1225.

Eine freundliche heizbare Stube mit zwei Schlafstellen ist an solide Herren zu vermieten: Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer, entweder die Messe oder sogleich nach der Messe, im Dessauer Hofe rechts eine Treppe.

Zu vermieten ist die Meß- hindurch eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren, auf der Johannisgasse in Herrn Buchdrucker Nisens Hause im Vordergebäude 2 Tr. hoch.

Zu vermieten ist den 1. October eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, hohe Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts zu erfragen.

Meßvermiethung.

Verkauf-locale, Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

Messvermiethung.

Ein freundliches Eckzimmer mit Schlafcabinet und 2 Betten in der 2. Etage bester Meßlage ist Umstände halber noch für gegenwärtige Messe sehr billig zu vermieten. Näheres Grimmaische Straße Nr. 5 — 8, 1 Treppe links.

Künftigen Donnerstag den 1. October wird eröffnet:

Das große

Pariser Museum,

bestehend aus 2000 Gegenständen,
ein anatomisches Cabinet

mit 200 Gegenständen; vorzüglich sehenswerth ist eine gegerbte Menschenhaut mit Kopfhaar und starkem Bart; ein 15jähriges Mädchen, worin man jeden innern Theil des Körpers sehen kann;

ein Käfig,

worin sich 40 verschiedene lebendige Thiere befinden, die in ihrer Wildheit feindlich gegenüber stehen und hier ganz friedfertig zusammen leben; als z. B. ein Bär, ein Fuchs, ein noch nie gezeigter Geier, Kaninchen, Kakadus, Papageien u. s. w., was den größten Beifall in Kopenhagen, Wien, Berlin, Dresden, Paris einerntete.

Das hiesige so wie auswärtige hochgeehrte Publikum wird hierdurch zum fleißigen Besuch eingeladen.

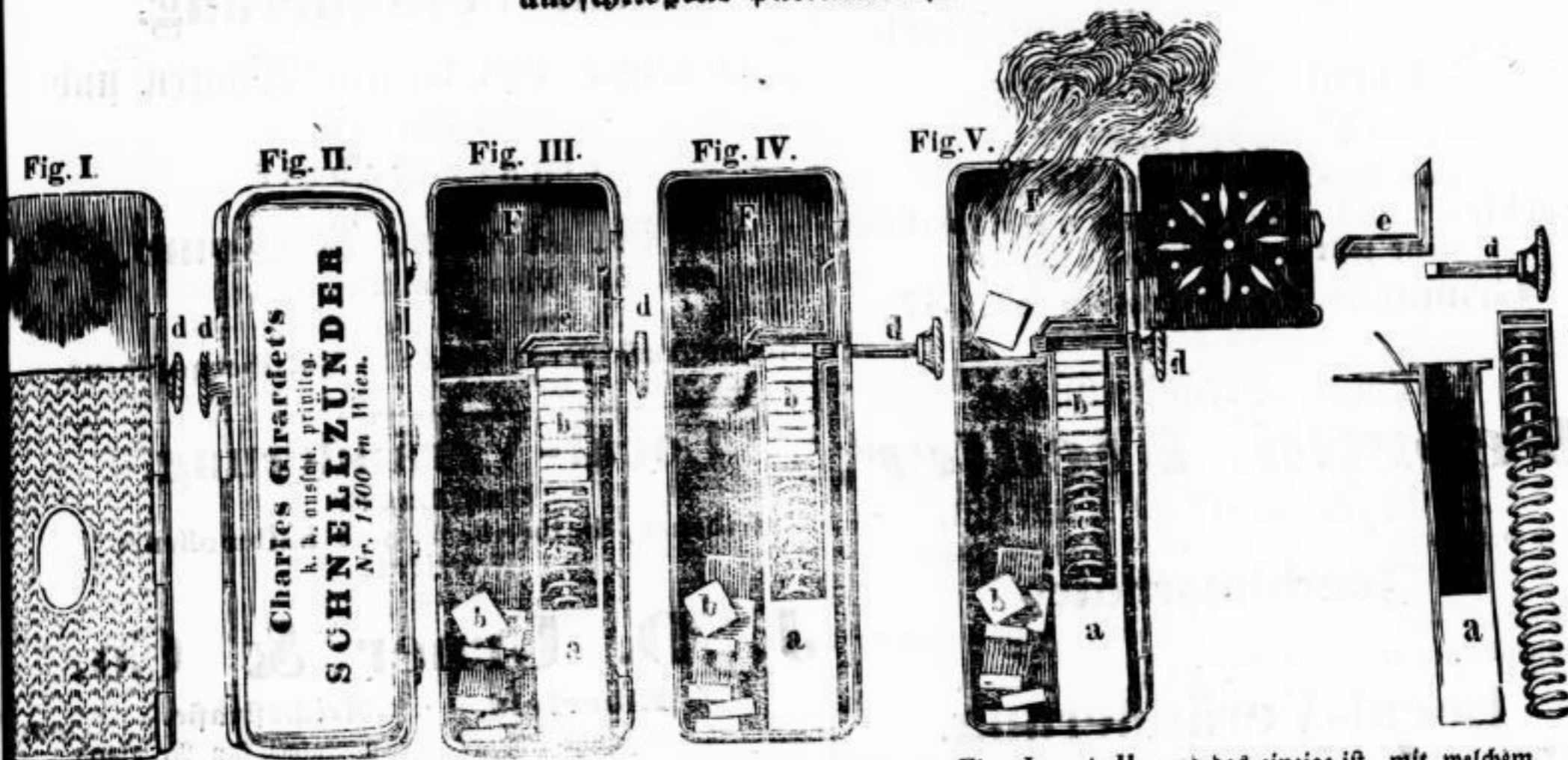
Verloren. Eine braunberne Brieftasche, auf dem Wege von der Grimmaischen Straße durch die Nicolaistraße zum Brühl, enthaltend zwei Weipackschillinge und einen versiegelten Brief, deren Finder gebeten wird, die Rückgabe Grimmaische Straße Nr. 5, 1. Etage gefälligst zu besorgen.

Eine verlangte Belohnung wird gern gegeben.

Vermißt wird noch seit dem Feuer ein goldner Ring mit weißem Stein in einem Hornschächtelchen, ein Fibibus und ein Aschenbecher mit Perlstückerei, neu, und ein fast neuer Tragkorb mit div. Sachen; sollte es in redlichen Händen sein, so bittet man es zu melden Katharinenstraße Nr. 18 bei Herrn Walter.

Hierzu drei Beilagen.

Charles Girardet's
neu erfundener Schnellzündler,
 welcher in
 Oesterreich, Frankreich, England, Belgien und Holland
 ausschließlich patentirt ist.



Dieses neu erfundene Feuerzeug, welches in der Größe der obigen Abbildung Fig. I. und II. und das einzige ist, mit welchem man in freier Luft und selbst nassem Wetter, Cigarren und Tabakpfeifen anzünden und seiner Sicherheit wegen selbst an feuergefährlichen Orten brauchen kann, besteht aus einer metallenen Büchse, an welcher sich ein Knopf befindet, der herausgezogen und schnell wieder hinein gedrückt wird, worauf im selben Augenblicke ein glühendes Stück Schwamm unter dem oben befindlichen Gitter erscheint; selbes wird nun geöffnet, um in dem Reservoir die Cigarre anzuzünden, oder den Brennstoff in die Pfeife zu leeren.

Die Friction geschieht folgender Weise:

Im Innern dieser Büchse befindet sich ein Kanal a., in welchem die Stückchen Schwämme b. eingelegt werden; diese drücken sich durch die Kraft der Feder c. an den Schieber d., siehe Fig. III.; wird nun der Schieber herausgezogen, so treten die eingelegten Stücke Schwämme an dessen Stelle, siehe Fig. IV.; wenn also der Schieber wieder vorgeschoben wird, so drückt er das im Wege stehende Stückchen Schwamm an das kleine Messer e. vorüber, erhält von diesem einen Schnitt, entzündet sich sogleich und fällt brennend in das Reservoir L, siehe Fig. V.

Beim Gebrauche ist die kleine Maschine stets rein zu halten. Man schiebt nämlich den Schieber d. zurück, worauf sich der Kanal a. mit der Feder c. leicht herausnehmen läßt, da diese Bestandtheile nur eingelegt sind, und bürstet dann die Büchse trocken aus.

Bemerkungen:

- I. Der Schieber muß immer ganz herausgezogen und schnell wieder hineingedrückt werden.
- II. Nur der obere oder Gittertheil des aus zwei Theilen bestehenden Deckels darf nach erfolgter Friction geöffnet werden, der zweite oder untere Deckel wird nur immer zum Füllen der Maschine geöffnet.
- III. Die Schwämme sind so einzulegen, daß der mit Phosphor beschriebene Theil immer nach oben zu liegen kommt.
- IV. Wenn dieses Feuerzeug ordentlich zugeschlossen ist, kann es selbst brennend ohne die geringste Gefahr in die Tasche gesteckt werden.

Haupt-Depôt in Wien bei Charles Girardet, in Leipzig bei Martin und Bauer aus Wien, Salzgäßchen neben der Börse.



Die Putz-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik von
C. Wagner, Petersstrasse Nr. 8,

empfehle ihre reichsortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, nach dem neuesten Pariser Geschmack arrangirt, zu den billigsten Preisen.

Local-Veränderung.

Das Seiden-Waaren-Lager von

Arnold Witkowskibefindet sich jetzt **Brühl Nr. 71**, im Gewölbe zum Heilsbrunnen, vis à vis der Reichsstraße.**Local-Veränderung.**Gegenwärtige Messe befindet sich der Verkauf meiner
Tapissiererei = Stickerei = und Modewaaren
auf dem Markt,
7te Budenreihe (Eckbude der Mittelreihe).
Wilhelm Berl.**Local-Veränderung.****C. Deffner**aus **Esslingen am Neckar**,
Lackir- und Metallwaaren-Fabrikant,
steht jetzt und folgende Messen
Grimmaische Strasse Nr. 37,
über 2 Treppen.**Local-Veränderung.****Gebrüder Fiedler,**Tuchfabrikanten aus **Dederan**,
stehen von jetziger Michaelismesse an im Hofe des großen**Joachimsthales**und halten ihr Lager von feinen und mittelfeinen Tuchen und
Paletot-Stoffen bestens empfohlen.**Local-Veränderung.****Großer Ausverkauf**von **Woll-Mosaik-Teppichen**, **Ofenschirmen**,
Dreihlers, **Lampendecken**, **Klingelzügen**, **Kinder-**
taschen u. s. w.weit unter dem **Kostenpreis**.**Neueste Erfindung des vulka-**
nischen Gummi-Elastiums,
wovon **Gummischuhe mit und ohne Ledersohlen**,
Gummi-Ringe zu hundertfältiger Anwendung.Alle Artikel von diesem vulkanischen Gummi behalten bei der
größten Kälte und Hitze ihre weiche und große Elasticität.

Gummi- und Wollmosaikwaaren-Fabrikanten

Louis Fonrobert & Pruckneraus **Berlin**,stehen diese Messe **Auerbachs Hof**, **Grimma'sche**
Strasse Nr. 1 im Gewölbe neben Herrn **J. H. Meyer**.**Local-Veränderung.****Das Leinwand-Lager**

von

Johann Friedrich Rostaus **Lauban**befindet sich von dieser Leipziger Michaelismesse
an: **Halle'sches Gässchen Nr. 13/328.****Local-Veränderung.**Das Lager in **Weiß-Stickereien**, als **Pelerinen**,
Chemisettes, **Kragen**, **Batist** & **Jaconnet-Ta-**
schentücher zc. von**J. A. Stecher**aus **Klingenthal im Voigtlande**befindet sich **alte Rath's-Baage**, **Markt u. Ra-**
tharinenstraßen-Ecke, **1. Etage**.**Local-Veränderung.**Das Lager von **weißen Waaren** und
Stickereieneigener **Fabrik**

von

C. G. Krause & Comp.aus **Plauen im Voigtlande**befindet sich von gegenwärtiger Michaelismesse an
Reichsstraße Nr. 41, **Ecke des Böttchergässchens**,
bei den Herren **Heinz & Haufner**, **1 Treppe hoch**.**Local-Veränderung.**

Das Lager

seidener, **halbseidener** und **halbwollener**
Fabrikate

von

J. D. Urner & Co.aus **Elberfeld**, früher **Reichsstraße**,befindet sich diese und folgende Messen **Salzgässchen Nr. 7/408**,
eine Treppe hoch, gegenüber der **Börse**.**Localveränderung.****Ed. Julius Günther,**

gegenwärtig

am **Baageplatz** hinter der **Schmiede**, am Ein-
gange der **Gerbergasse**.**Local-Veränderung.**Das **Fabriklager**von **Leop. Ch. Wetzlar**

befindet sich jetzt

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 u. 4, 1. Etage.**Local-Veränderung.**Das Lager **wollener**, **halbwollener**, **baumwollener** Waaren von
D. Kamphausen & Sohn a. Rheydtbefindet sich diese und folgende Messen **Sainstraße Nr. 4**,
gegenüber der **Adlerapotheke**, und ist auf das **Reichhaltigste**
assortirt.**Localveränderung.****Brüning & Commichau**aus **Elberfeld**, früher in **Barmen**,
Brühl Nr. 13 parterre.

Local-Veränderung.**Seidenwaaren- u. Shawls-Lager**

Das
von
Benedict Lotmar & Söhne
aus Lyon und Frankfurt a/M.

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 12/416, erste Etage im Hause des Herrn Dr. E. Friederici, in dem bisher von Herrn H. Elliffen innegehabten Locale.

Local-Veränderung.

Das Manufacturwaarengeschäft von Carl Gruner befindet sich von jetzt an im Dufour'schen Haus, Katharinenstraße Nr. 14/335, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das Lager v. baumwollenen u. halbwoollenen Kleiderzeugen, Meubeldamasten, Tüchern und Decken von

Seyfert & Breyer aus Chemnitz
befindet sich Reichstraße Nr. 42.

Local-Veränderung.

Das Lager feiner Westenstoffe von
Strohbach & Mojean
aus Ernstthal und Leipzig

befindet sich jetzt
Reichstraße Nr. 42.

Localveränderung.

Das Lager leinener und baumwollener Bänder, eigener Fabrik,
von

Heinr. Wiemer & Levering
aus Schwelm,

früher Reichstraße,
befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 7/408, eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Statzuhren in Palsander-Gehäusen
eigener Fabrik und großer Auswahl,
Lager von Schwarzwälder Wanduhren zu Fabrikpreisen, so wie Uhren, Furnituren und Werkzeuge
bei

J. M. Bon
aus Mühlhausen in Thüringen,
Reichstraße Nr. 23/503.

Corsets, Steppdecken, Stepp-Unterröcke und Kopfhaar-Röcke empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

diese Messe in größter Auswahl und nach der neuesten Art.
Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Forstmann & Huffmann

aus Werden a/R.

Lager von feinen schwarzen und colorierten Tuchen und Draps Cachemir: **Hainstraße** Nr. 6, erste Etage, bei **Louis Laue**.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Die Porzellan-Malerei

von

S. Bauermeister a. Althaldensleben
empfiehlt ihr Lager in bemalten, decorirten und vergoldeten Geschirren zu billigen Preisen.

Markt, 2. Budenreihe, 5. Bude.

Die Siderolith- u. Thonwaarenfabrik
von

J. Uffrecht & Comp.
in Althaldensleben!

empfiehlt zu dieser Messe ihr Lager von rohen, lackirten und bronzierten Geschirren, als: diverse Ampeln, Consols, Schreibzeuge, Blumentöpfe u. s. w. zur geneigten Abnahme.

Markt, 2. Budenreihe, 3. Bude.

J. J. Werner & Sohn,

Schirmfabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr **Engros-Lager** von **seidenen und baumwollenen Regenschirmen** und stellen die Preise billigt, unter andern fest gearbeitete baumwollene Regenschirme das Duzend von 7 Thlr. an.

Der Stand ist wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

Louis Verleure

d'Ypres (Belgique)

vient d'arriver pour la 1re fois en cette ville, avec un bel assortiment de **dentelles** (point de Valenciennes) provenant de sa fabrique. — Ces marchandises seront à voir tous les jours de 8 heures du matin jusqu' à six heures du soir Hôtel de Saxe, chambre No. 4.

Louis Verleure aus Ypres

in Belgien besucht das erste Mal diesige Messe mit seinem reichhaltigen Spitzenlager (point de Valenciennes) eigener Fabrik. Sein Lager ist geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr im Hotel de Saxe, Zimmer Nr. 4.

Mess-Lager

der

Harmonika-Fabrik

von

Wagner & Co.

in Gera, Berlin und Wien:
Markt, 11. Budenreihe.

Das Tuchlager

von **Wilh. Torges jun.** aus Treuenbrihen befindet sich Hainstraße Nr. 7, im blauen Stern unten im Gewölbe links.

Gottfried Krüger,

Handschuhfabrikant aus Prag,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von **Stachhandschuhen** zu den billigst festgesetzten Preisen.

Kochs Hof von der Reichstraße herein rechts.

Die Tapissierie-Manufactur von J. Koenenkamp aus Danzig,

Reichstraße Nr. 11/543, 2te Etage,
bei den Herren Berger & Voigt,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager angefangener und fertiger Tapissierie-Stickereien zu sehr sen

Geb Brüder A dt, Dosen-Fabrikanten

aus
Ensheim (Rheinbaiern) und Forbach (Frankreich),

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in allen Sorten gemalter, marmorirter, schottischer und schwarzer mit Perlmutter und Silber eingelegter Charnier-Dosen.

Stand: an der Ecke der dritten Budenreihe, nahe Stieglitz's Hof.

J. C. Haarhaus Söhne aus Elberfeld

haben ihr Lager von

Mäntelstoffen, Winter-Châles, Westenzeugen etc.
Reichstraße Nr. 35, erste Etage.

Das Engros-Lager Pariser Nouveautés

ist in Mäntel- und Kleiderstoffen, Châles, Echarpes, Fichus, Cravattes, Gilets, Meublesstoffen etc. etc.
reichhaltig ausgestattet.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Lager

des
Näh- und Stechnadelfabrikanten

H. J. Neuss

aus Aachen, Wien und Lyon

befindet sich während der Messe

Reichsstr. Nr. 5/537, 1 Treppe.

H. Eberhardt

aus Mühlhausen in Thüringen

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Lager weißer und colorirter wollener Strickgarne und Buckskins eigener Fabrik, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Stand: Nicolaisstraße Nr. 6.

Gustav Luge,

Galanterie- und Lederwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen sein Lager garnirter Seide- und Perlstickereien neuester Muster zu den billigsten Preisen.

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 10/608,
1 Treppe, über Herrn Jense & Claude.

Royal Tricot.

Von diesem neuen, an Haltbarkeit alles Andre übertreffenden Stoff habe ich zum ersten Male in dieser Messe, theils von fertigen Unterbekleidern und Jacken für Herren und Damen in Wolle und Baumwolle, theils in ganzen Stücken ein Lager

am Markte Nr. 9,

auf dem Hofe rechts niedergelegt, und empfehle dies Fabrikat dem resp. Mes-Publicum zur geneigten Ansicht.

F. W. Raesse, Strumpfwaaren-Fabrikant aus Berlin.

Das Lager von

Gummi-Hosenträgern, Berl. Negligé-
Schuhen mit Seiden- und Pelz-Futter,
eigener Fabrik,

sowie

Depôt franz. u. ital. Handschuhe

von

Theodor Schwartzkopf

aus Berlin,

befindet sich

Reichstraße Nr. 43, 1 Tr.

Herrmann Zöllner,

Atrappen-Fabrikant aus Berlin,

zur Messe Kochs Hof, empfiehlt sich mit vielen neuen in diesem Fach einschlagenden Artikeln und Noctrung billigster Preise.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten
 aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Gesell & Comp.,	Reichsstrasse	Nr. 45.
August Kayser,	do.	„ 55.
Joh. Kiehnle,	do.	„ 22.
Rothacker & Roller,	do.	„ 54.
Saacke & Heintz,	do.	„ 34.
Witzenmann & Comp.,	do.	„ 48.

Springmann & Schlieper aus Elberfeld,

Reichstraße Nr. 43, 1. Etage,

empfehlen ihr Lager von seidenen, halbseidenen und wollenen Westen, wollenen Tüchern und Stoffen.

Grafe & Neviandt aus Elberfeld,

Katharinenstraße Nr. 19 parterre,

empfehlen ihr reichassortirtes Lager von **feinen Westenstoffen** in englischer Breite und schwarzseidenen Tüchern und Stoffen eigener Fabrik.

Der Unterzeichnete bezieht diese und die folgenden Messen mit einem reichassortirten

Lager echtfarbiger ostindischer Foulards

Brüsseler Druck,

bestehend in **Cohras, Pongees** und **Broches.**

Georg Fässy aus Frankfurt a. M.

im Dufourschen Hause, Brühl, Ecke der Katharinenstraße, Gewölbe Nr. 3.

G. Knaust,

Meerschäum- = Pfeifen- = und Drechslerwaaren- = Fabrikant aus Wien,

empfeht sich für diese Michaelismesse mit allen Gattungen echter Meerschäumköpfe mit Silber-, Pachtong- und Plaque-Beschlägen; ferner mit Cigarren-öhren von Bernstein und echtem Meerschäum; hat seine Verkaufsbude am Markte, die Budenreihe von Stieg-itz's Hofe herein und verkauft zu den billigsten Preisen.

F. W. Greef,

Sammt- und Seidenwaaren-Fabrikant
 aus Süchteln bei Crefeld,
 Brühl Nr. 72, 2. Etage.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichstraße Nr. 55/599, Selliers Hof.

C. F. Klein-Schlatter
 aus Barmen

bezieht die diesjährige Michaelis-Messe mit einem Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwollenen Tüchern und Westenzeugen eigener Fabrik. Sein Local befindet sich:

Katharinenstraße Nr. 393, Rupperts Hof,
 1. Etage, neben dem ehemals Klaffig'schen
 Kaffeehause.

Das Lager
weisser feiner Stickereien

von
J. Allispach

aus
Thal bei St. Gallen

ist jetzt
Reichsstraße Nr. 10, erste Etage, Kochs Hof
gegenüber.

F. A. Schreiber aus Dresden,
Fabrikant aller Sorten

echter Spitzen,

empfiehlt sein Lager von echten Spitzenkleidern, Echarpes,
Mantillen, Shawls, Schleiern, Pellerinen, Taschentüchern,
Volants etc. etc.: **Reichsstrasse Nr. 48, 3. Et.**

Friedrich Pfaelzer & Söhne,

Bijouterie - Fabrikanten

aus

Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 13/545.

Lorenzo Matteo Oliva,

Corallen - Fabrikant aus Genua,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem reichassortirten

LAGER

von glatten, geschliffenen und geschnittenen

Corallen

zu den billigsten Fabrikpreissen.

Sein Lager befindet sich in Leipzig **Neumarkt**
Nr. 2 bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

P. E. Bockmühl,

Elberfeld,

Lager v. seidene, halbseidene u. halbwo-
lenen Manufacturwaaren eigener Fabrik,

Katharinenstraße Nr. 1389,

gegenüber den Herren Schwabe & Gobert.

A. Le Royer aus Genf

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager

von

Uhrschlüsseln und Schlüsselröhren
von allen Gattungen und Preisen.

Reichsstrasse Nr. 24, 2. Treppe.

O. Döes & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

erlauben sich hiermit ihr wohl assortirtes Lager von 14 und 18 Kar.
Bijouterie-Waaren, Emailles, Perlmutter, Blech- und Porzellan-
Gemälden, Camben und Mosaïques, Schweizer Werkzeugen und
großen Musikstücken aufs Beste zu empfehlen.

Das Musterlager von Porcellan und Glas von
Bing Gebrüder & Comp.

aus Paris und Hamburg
befindet sich **Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.**

Gebr. Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem aufs
Beste assortirten

weissen Schweiz. Waarenlager,

bestehend in allen Gattungen Vorhangs- und Kleiderzeugen, Jac-
conets, Battist, Moll, Degandin, Futtermoll, Sacktüchern u. s. w.

Das Lager befindet sich **Katharinenstraße Nr. 11, im Ge-
wölbe des Herrn G. S. Illers.**

Die Putz- und Modewaarenhandlung

von

F. Petzoldt,

kleine Fleischergasse Nr. 28,

dem Kaffeebaum gegenüber,

empfiehlt sich mit einem reichhaltig sortirten Lager der neuesten
und geschmackvollsten Modells in **Hüten und Hauben.**

Seidene und halbseidene

Meubles-, Tapeten- u.

Wagenstoffe,

so wie

glatte, façonnirte und moirirte

Seidenwaaren

eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten
Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen,

Reichsstrasse, Kochs Hof,

1. Etage.

Gebr. Thywissen a. Aachen

halten ihr Lager in

niederländischen Rock- und Beinkleiderstoffen
wie bisher **Hotel de Vologne, Zimmer Nr. 5, 1. Etage.**

Châles en gros

von

Chapusot, Tardiveau & Comp.

aus Paris.

Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Wieck & Adler

aus Dresden,

Thomasgässchen Nr. 9, 1. Etage,

empfehlen zu dieser Michaelismesse ihr geschmackvoll und reich-
haltig assortirtes Lager von

künstlichen Blumen

in feinsten und billigster Qualität.

Johann Maria Farina,

ältester Destillateur des echten
Cölnischen Wassers,
 aus Cöln a/R., Rheingasse Nr. 23,
 hält sein Lager von echtem Eau de Cologne en
 gros und en detail
 im Gewölbe, Thomagässchen Nr. 10.

Engl. Buckskin-Handschuh
(Patent Cloth)

empfehlen in großer Auswahl billigst die Füll- und Manu-
 factur-Waaren-Handlung
Gebr. Oppenheim & Comp., aus Berlin und
 Nottingham. Brühl Nr. 74/450, im Gewölbe.

Carl Lehmus,

in Berlin in Leipzig
 breite Straße Nr. 10, Reichstraße Nr. 32,
 bezieht in diesem Jahre wieder die Leipziger Michaelismesse und
 empfiehlt sein Lager von
angef. und fertigen Tapissere: Stickerien
 in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack.

Friedrich Wigand
aus Erfurt

hält bevorstehende Messe sortirt's Lager von feinen
Damenschuhen, Stiefeln, Kinderschuhen zc.
 eigener Fabrik. Auerbachs Hof, Herrn Voller gegenüber.

Gebrüder Schulze

aus Nordhausen,
 Nicolaistraße Nr. 44, erste Etage,
 vis-à-vis dem Gasthofe „Stadt Hamburg.“

Stieff & Harrass,

Seidenwaaren-Fabrikanten
 in Potsdam,

haben von bevorstehender Michaelismesse ab ihr Verkauflocal hier
 Brühl Nr. 74/450, Rattermanns Haus,
 erste Etage,

und empfehlen außer ihren eignen Fabrikaten auch noch insbesondere
 ihr Lager von

englischen Westenstoffen in Cache-
mir, Valencia etc.

in den neuesten Mustern und in großer Auswahl.

Wiener & Nürnberger

Kurzwaarenlager
 von

B. Ullmann & Co.

aus Wien und Fürth,
 Reichstraße Nr. 45/399, neben Kochs Hof.

Heinrich Golle aus Glauchau,
Böttchergässchen Nr. 3,

empfehlen auch für diese Messe sein Lager in halbwoollenen Kleider-
 und Mantelstoffen eigener Fabrik bestens.

F. A. Henniger & Schwabe

aus Neustadt an der Orla

empfehlen ihr Lager von Billardtuchen, gestamten Zwines-
 Duffels, glatten und quarrierten Angoras, einfarbigen und
 melirten Sibiennes, Drap de Russie, so wie die
 neuesten Muster in glatten und gestreiften Beinkleidergeu-
 en, gezwinten Winterstoffen, feinen Coatings, Castors
 und Doppelcalmuds.

Verkauflocal wie früher: Hôtel de Pologne, eine volle
 Treppe hoch, Zimmer Nr. 4.

Das Lager
 deutscher und englischer Kurzwaaren
 Engros von

Jacob Ravené Söhne

aus Berlin zc.

befindet sich während der Leipziger Michaelismesse wiederum

Petersstraße Nr. 42/33

(Bärbalks Haus), gegenüber den Herren Gebr. Sala.

Lager
 feiner bekleideter Puppen:

Petersstraße Nr. 42/33.

Jacob Ravené Söhne aus Berlin.

Die Berliner
Wachstuch-, Rouleaux- und
Fusstapeten-Fabrik

von

B. Burchardt,
vormals G. E. Abel,

Stand: Katharinenstraße Nr. 22 im Hofe,
 empfiehlt obige Fabrikate in größter Auswahl und sorg-
 fältigste Fabrikation zu billigsten Fabrikpreisen.

Sommer & Scheidt aus Eupen,

(früher A. Sommer)

Lager von niederländischen Tuchen, Zephyrs und Bucks-
 Pins eigener Fabrik:

Sainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Lehmann Gebrüder

aus Chemnitz und Leipzig

empfehlen auch gegenwärtige Messe ihr assortirtes Lager gedruckter
 wollener und halbwoollener Kleiderstoffe und Tücher, eigener Fabrik:
Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Bänziger

aus

Thal bei St. Gallen
 in der Schweiz,

Reichstrasse Nr. 51/383, 1 Treppe hoch.

Die privilegirte
Porzellan-Manufactur

von
Conta Gebr. aus Pössneck

empfeht sich in dieser Messe mit einer großen Auswahl Figuren, Vasen, Puppenköpfen, Gaslampen, Schreibzeugen, Nipp-sachen etc. zu den billigsten Fabrikpreisen. — Am Markt, Stieglisens Hof, im Hofe links.

Gebr. Deyhle & Böhm

aus **Schwäbisch-Gmünd**

empfehlen ihr Lager in Gold- und Silberwaaren, Perlstrickereien und bossirten Wachswaren.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 8,

Eingang in der Reichs- und Grimma'schen Straße.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 49.

Ferd. Ernst & Söhne

aus **Braunschweig**

haben ihr Lager von **Coating, Castorien** und **Sibirienne** im Hofe der großen Tuchhall, Gewölbe Nr. 15.

Corallen-Lager aus Genua.

Es wird bei der besten Waare zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft:

Brühl Nr. 69/473, in 1. Stock bei dem Herrn **J. S. Franke.**

En gros-Lager

VON

baumwoll. Lampen-Dochten,
wasserdichten Einlege-Sohlen,
echten Faber'schen Bleifedern,
echter chinesischer Tusche,
Reisszeugen in 1ma und 2da Qualität,
Goldwaagen à 5 bis 31 Steinen,
französischen Gesichts-Masken,
engl. Stahl-Schreibfedern,
echt engl. Tuschkasten,
echt engl. Fontanell-Pflaster, Amuletten, Gicht-Papier, Anodyne-Necklace etc.,

bei **Gebrüder Tecklenburg,**
am Markte, Thomasgässchen-Ecke.

E. G. Zimmermann,
Fabrikant feiner Eisengußwaaren
aus **Hanau,**

empfeht sein reichhaltiges Lager in diesen Artikeln unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Sein Gewölbe ist unter dem Rathhaus Nr. 19.

B. W. Adler aus **Frankfurt a/M.,**
Lager in französischen Casimir-Westen (Kopals) und Tischdecken mit Hochdruck etc.: Reichsstrasse Nr. 13/545, 1 Treppe.

G. C. Schubert & Comp.
aus **Stettin**

siehen mit Mustern ihrer **Fabrikate lackirter Waaren & Lampen** wie gewöhnlich: **Kochs Hof,** im Mittelgebäude 2 Treppen hoch, über Herrn L. Donauer.

Leopold Keller Sohn
aus **Oberstein**

empfeht sein in neuester Genre assortirtes Lager Obersteiner Galanterie-Waaren zu den billigsten Preisen.

Maschmarkt 1. Bude, vor dem Hause des Herrn Sontard Nachfolger.

Die Berliner Patent-Filz-Fabrik,
Meckerleins Haus am Markt Nr. 11, 1. Et.,
empfeht ihr reich assortirtes Lager

Teppiche, Sophateppiche,
Carpets und Tischdecken, so wie ihre
Filzschuhe, Filzschuhstoffe und
Wattirtuche.

August Bretschneider
aus **Altenburg**

empfeht sein Lager fein gemalter

Porzellan-Pfeifenköpfe,

Auerbachs Hof bei Herrn **Krüger** 1 Treppe hoch, Eingang neben Herrn **Wlugbeil.**

G. C. Schulze's Blumenfabrik,
Markt Nr. 9, zweite Etage,

empfeht ihr Lager der schönsten und neuesten **Blumen** in allen Gattungen, **Pufffedern,** Spanplatten, Hutdeckel, Haubendraht, Bastband etc. zu billigsten Preisen in anerkannt guter Qualität.

Unser

Engl. Tüll- und Spitzen-Lager

befindet sich

Katharinenstraße Nr. 18/367, erste Etage.

C. N. Silvester Nachfolger
aus **Hamburg und Nottingham.**

Ferdinand Finster

aus **Glauchau**

empfeht sich, nach Auflösung der Firma „**Finster & Köhler**“, zu bevorstehender Messe mit seinem Lager **sächsischer Manufacturwaaren:** Reichsstrasse, Dr. Mertens Haus Nr. 12 544.

Christoph Becker,

Bijouterie-Fabrikant
aus **Pforzheim,**

Reichsstrasse Nr. 1/589, erste Etage.

Steingutfabrik bei Nossen

VON

Beyer & Co.,

Musterlager von feinem weissen und decorirten Steingut,
Grimma'sche Strasse Nr. 24/758, 2. Etage.

Agrippina.

See-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert Güter auf dem Transport gegen alle Elementarschäden in besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transportes zu billigen Prämien.
General-Agentur Leipzig.

Julius Weisner,

Comptoir: große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich meine auf hiesigem Plage errichtete

CONDITOREI

(Reichstraße Nr. 32, nahe am Brühl) unter heutigem Tage eröffnet habe.

Stets wird mein Bestreben dahin gerichtet sein, durch reelle und gute Bedienung, so wie prompte Ausführung der mir zukommenden Bestellungen, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Leipzig, den 13. September 1846.

Bernhard Reithold.

Local-Veränderung.

Das Geßweinsche Kaffeehaus
ist Hallesche Straße Nr. 6.

Localveränderung.

Das Stickeri-Lager
eigener Fabrik

von

Schmidt & Erbert

aus Plauen,

enthaltend eine reichhaltige Auswahl von Pelserinen, Unter-Chemisettes, Kragen, Taschentüchern u. s. w. in Null, französischen und schottischem Batist, befindet sich für gegenwärtige und folgende Messen

Brühl Nr. 15, 1ste Etage.

Local-Veränderung.

Das Spielwaaren- und Kisten-Lager von
C. F. Drechsel

aus Grünhainichen und Leipzig

befindet sich gegenwärtig auf der Reichstraße Nr. 10/543, Kochs Hof gegenüber.

Von heute an während der Messe befindet sich mein Lager von neuer fertiger Wäsche, Federbetten, Bett- und Flaumfedern und Matrasen:

Nicolaistraße Nr. 20, 2te Etage vorn heraus.
Emilie Leutbecher.

NB. Auch wird alle Weißnätherei schnell und billig besorgt.

Firmenschreiberei

von J. F. Dessy, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Jirma's jeder Art werden schnell und billig geschrieben von Fr. Meyer, Johannisgasse Nr. 15.

Die Firmaschreiberei

VON

Eduard Seitz,

blaue Mütze Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten, wie auch gemalte Wappen, Aushängeschilder u. s. w.

Bestellungen auf Lithogr. Arbeiten,

namentlich: Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, Briefe und Etiquetten in neuesten Dessins, werden schnell und elegant ausgeführt in der Lith. Anstalt und Steindruckerei von

J. G. Bach, Burgstr. Nr. 18.

Rechnungen,

Nota's und Empfehlungskarten, so wie alle lithographische Arbeiten werden billig und in kurzer Zeit geliefert in der Steindruckerei von

C. Bartsch, Katharinenstraße Nr. 2.

Ein bedeutendes Gold- und Silberwaaren-Lager, so wie auch Juwelen und couleurte Steine, als: Smaragde, Rubine, Opale und Perlen u. s. w. soll wo möglich diese Messe gänzlich geräumt und daher bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden bei

C. C. Neubaus aus Berlin,

Halle'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Stempelfarben und Stempelapparate empfiehlt billigst R. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 5.

Die bekannten Thüringer Drathpuppen sind während der jetzigen Messe vom 24. d. M. Fleischergasse, goldnes Schiff, im Hofe rechts eine Treppe hoch in vorzüglicher Auswahl zu haben.

Pariser Herrenhüte (neueste Façon) empfing und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Gustav Hartmann,
Thomasgässchen Nr. 10.

Angefangene und fertige Tapissiererei: Stickeri der neuesten Dessins empfiehlt in mannichfaltiger Auswahl

C. Liebherr, Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Fertige Leinen-Herrenwäsche, als Herrenhemden, Vorkhemden, Kragen und Manschetten, so wie gebleichte und gedruckte leinene Taschentücher, billig bei C. Seidfeld, Leinenfabrikant aus Bielefeld, kl. Fleischergasse Nr. 22/241.



Ich empfehle mein reiches Lager von Bruchbandagen für alle vorkommenden, selbst die schwersten Unterleibsbrüche, so wie alle zu chirurgischen und operativ-orthopädischen und unblutigen Behandlungen, der Verkrümmungen des Rückgrats, der Extremitäten u. s. w. nöthigen Bandagen und Maschinen; den Herren Ärzten, so wie den Hilfsuchenden berechne ich stets die billigsten Preise. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders konstruirten Bandage werde ich dem Leidenden immer gern die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben mittheilen.

Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe 1 Treppe.



Ausverkauf. Stahlschreibfedern.

Eine große Partie Stahlfedern, welche in 100 Sorten und in verschiedenen Epigen vorräthig sind, werden, um aufzuräumen, von 3 Ngr. bis 15 Ngr. verkauft, so wie alle Sorten Federhalter bei

J. Eisenstädter aus London,
im Gewölbe des Herrn J. S. Douglas
in Kochs Hof.

FILETSHAWL-LAGER

von
M. H. Schäfer,

Reiher Straße Nr. 20/21.

Mein wohlfortirtes Lager von Filetshawls, nach den neuesten und geschmackvollsten Pariser Dessins, empfehle ich bestens.

Der Unterzeichnete empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein wohlfortirtes Lager von

baumw. Biber und Calmucks

zu den billigsten Preisen: Hainstraße Nr. 16, eine Treppe hoch.
J. Schütze aus Gladbach bei Erefeld.

Galanterie-Waaren mit Perlenstickereien garnirt, als: Cigarrentaschen, Notizbücher, Uhrpantoffeln, Aschbecher, Uhrhalter, Wachsstockbüchsen u., empfiehlt die Fabrik von

Herrmann Winckler aus Berlin,
zur Messzeit: Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Zum ersten Male hier zur Messe wird eine große Partie Geldbörsen in allen erdenklichen Sorten, zu sehr billigen Preisen verkauft: Kochs Hof, im Gewölbe des Herrn J. S. Douglas aus Hamburg.

Das Damenmäntelmagazin von **C. F. Stewin** befindet sich jetzt nicht mehr Hainstraße, sondern kleine Fleischergasse Nr. 23 am Barfußpförtchen, a. s. B. assortirt.

Gehr. Küttgen & Conze aus Langenberg bei Elberfeld

empfehlen ihr Lager seidener Tücher und Nähseide, Reichstraße Nr. 55, eine Treppe hoch.

Fabriks-Empfehlung.

Mit echt silberplattirten Waaren, als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahne-Kannen, Tafel- und Conditor-Auffätze, Spiegel-Plateaux, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern, verschiedene Sorten Girandolen von 2 bis 4 Lichter, alle Gattungen Spiel-, Tafel- und Schirmleuchter, Essig- und Delgestelle, Platte de menages in farbigen Glas zu 4 und 6 Flaschen, Toilettespiegel, Brodtörbe, Schweißzeuge u. s. w. noch viele Gegenstände, deren Anführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen, empfiehlt sich die wohlbekannte Fabrik des
F. Wachts aus Wien, Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Den Herren

Kürschnern u. Mützenfabrikanten

empfehle ich in Mützenstoffen für den Winterbedarf mein vollständig fortirtes Lager in allen Gattungen Mützen, gedruckten, gepressten und glatten Velvets, so wie baumwollene, seidene und halbseidene Futterstoffe, unter Versicherung reellster Bedienung.

Ernst Seiberlich,
Peterstraße Nr. 45/36.

Rohe u. präpar. Menschenhaare

in allen Gattungen und in Längen bis zu 1 3/4 Elle, Scheitel, Wirbel, Metalliques, Tülls, Band 2c. 2c. so wie alle zum Feisurgeschäft gehörigen und erforderlichen Artikel empfiehlt in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen **J. C. Moewes jun.**, Haarhändler aus Paris. Leipzig zur Messe: Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage rechts. Berlin, Propststraße Nr. 11.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe.

Bei demselben befindet sich auch das Lager von

P. Bruckmann & Co.

in Silberwaaren

aus

Heilbronn am Neckar.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten von Neuchâtel,

Hainstraße, Barmanns Hof, dem Hotel de Vologne vis à vis,
erste Etage,

empfehlen ihr Lager von Gallicos, Jacquonnats und französischen Mouffeltine de laine.

EDMUND

Eine vollständige Collection von Proben der neuesten französischen und Berliner Tapeten in veloutirt und satinirt liegt zur Ansicht bereit, um jeden Auftrag sogleich von Dresden auszuführen, bei
Ed. Goepel & Comp., Thomaskäse Nr. 1, 1. Etage.

Das Lager der Spielkartenfabrik von J. G. Schulze

befindet sich von heute an wieder in dem früher innegehabten, letzterer Zeit vom Holz- und Spielwaarenhändler Herrn Chr. Frd. Dost benutzten Locale, Nicolaisstraße Nr. 4 unter der Nicolaischule.
 Leipzig, den 24 September 1846.

Französische Mousselin-laine-Kleider,

die neuesten Muster à 3 Tblr. und 4 Tblr. das Kleid von 9 Stab, französische ganz echte seidene Foulard-Taschentücher, das Stück 15 und 20 Ngr., im
französischen Shawls-Lager, Grimma'sche Strasse Nr. 11,
 Löwenapothek, zweite Etage.

Eine grosse Partie

façonirte und gestreifte seidene Stoffe

sollen, um damit zu räumen,

zu 8, 9 und 10 Tblr. pr. Kleid

F. C. Saenel, Katharinenstraße Nr. 13, 1. Etage.

verkauft werden bei

Götze u. Comp.,

Maschinenfabrikanten a. Chemnitz,
 sind diese Messe in

Bärmanns Hof,

Hinterhaus, erste Etage

und empfehlen sich mit ihren Maschinen für Streichgarn- und Baumwollenspinnerei so wie mit Dampfmaschinen und Walzwalzen.

Eine Walzwalke, System Lacroix, finden die Herren Tuchfabrikanten in diesem Locale gleichzeitig aufgestellt.

Herren: Negligee: Mützen, Damen: und Kindertaschen

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
 J. Schneider aus Chemnitz.

Stand: Nr. 19 in Kochs Hof, Eingang von der Reichsstraße links.

Das Knopflager

von Langenbeck & Weyerbusch aus Elberfeld
 befindet sich Auerbachs Hof Nr. 15.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Pforzheim,

Grimma'sche Strasse Nr. 6.

Dépôt

d'Etoffes pour Manteaux de Paris:
 Hainstrasse Nr. 30 au premier.

Das Lager gestickter Gardinen und anderer Stickereien von

Kellenberger & Bänziger

aus Heiden bei St. Gallen

ist jetzt

Reichstr. Nr. 10, 1. Etage,
 Kochs Hof gegenüber.

Das Lager
 ostindischer Seidenwaaren
 von Ludwig Schwabe

aus Hamburg befindet sich Katharinenstraße Nr. 25.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Keppler & Bonz,

früher:

Weber & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 43.

Au vrai Cachemire français.
Grosse Ausstellung französischer Châles
und Umschlagetücher von J. Ducase aus Paris,

befindet sich wieder, während d. r. gegenwärtigen Messe:

Grimma'sche Straße Nr. 11, Löwenapotheke, 2te Etage.

Preiscourant:

Châles carrés (Umschlagetücher):

3 Ellen große Umschlagetücher, die bisher zu 5 Thlr. verkauft wurden, jetzt nur von 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. bis 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.

3 Ellen große Châles à Bordure mit Fond in allen Farben und neuesten Mustern, früher 12—16 Thlr., jetzt 5—9 Thlr.

3 Ellen große Cachemir-Châles, die geschmackvollsten Muster von 9 Thlr. bis 50 Thlr.

Echt französische Cachemires, neues Colorit, von 25 Thlr. bis 140 Thlr.

Eine grosse Auswahl ganz wollener Châles und Umschlagetücher, ältere Dessins zu 5 und 6 Thlr. pr. Stück. Wir machen besonders hierauf aufmerksam, da dieselben voriges Jahr zu 20 und 30 Thlr. verkauft wurden.

Châles longs:

Châles longs quatre double ganz in Wolle, von 27 Thlr. bis 170 Thlr.

Cachemire, Ternaux & Indoux Longs Châles, fond laine in allen Farben, von 11 bis 21 Thlr.

Echarpes zu ganz billigen Preisen
Seidenkleider, das vollständige Kleid von 10 bis 14 Thlr.

Avis aux Dames.

C. H. Stein & Comp.,
Bijouterie - Fabrikanten

aus
Stuttgart.

Reichsstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

Carl Keller,
Bijouterie - Fabrikant
 aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 5.

Ignaz Ullmann,

vormals PALLME & ULLMANN,

aus
Steinschönau in Böhmen,

empfiehlt sich

in allen Sorten böhmischen geschliffenen und vergoldeten Glas- u. Krystall-Waaren

zu den billigsten Preisen u. versichert reellste Bedienung.

Zur Messe in Leipzig auf dem Augustusplatze. Ausser der Messe das ganze Jahr Lager in Frankfurt a. M. unter meiner Adresse bei Herrn J. C. Jung.

F. E. Pohl aus Berlin,

= Blumenfabrikant: =

Naschmarkt, vis à vis der Polizei.

Friedr. Clausen

aus Quedlinburg

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager in **Coating, Castorin und Sibiriennes** Hainstraße, im Hause zum großen Joachimsthal, Halle Nr. 3, im Seitengebäude linker Hand.

J. G. Rudolph,

Federspulenfabrikant aus Dresden,

empfiehlt zu bevorstehender Michaelismesse sein vollständig assortirtes Lager aller Arten Hamburger Schreibfedern, Siegellacke eigener Fabrik, Bleistifte u. s. w., und verspricht die reellste und billigste Bedienung. — Sein Stand ist an Kochs Hofe, Markt-Eingang und an der Firma kennbar.

Gebrüder Pfälzer,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

besuchen zum ersten Male diese Messe und empfehlen ihr Lager bestens. Brühl Nr. 61, 1. Stock, nahe der Reichsstraße.

Gebrüder S. und E. Sutro,

Tuchfabrikanten aus Aachen,

empfehlen ihr Lager in niederländischen Tuchen, Zephyr, façonn. Buckskin und schwarzen Satins.

Verkaufsort: **Hotel de Pologne** im Halbeschhof.

Schlechta & Pachmann

aus Turnau in Böhmen

halten ihr wohl assortirtes Lager in echten böhmischen Fas- und Schnurgranaten und allen Sorten farbigen Steinen unter Versicherung reeller Bedienung, wie sonst:

Reichsstraße Nr. 12, 2te Etage.

Jul. Freytag,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 36, 1 Treppe.

Joh. Carl Müller & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse No. 14.

Die Ausschnitt-, Manufactur- u. Modewaarenhandlung von E. Danckert & Co. in Leipzig

empfehlen ihr reichhaltiges und **neu assortirtes** Lager von Mäntel- und Kleiderstoffen, Longshawls, Umschlagentüchern, Cravattes, Schürzen, Meublesstoffen, Silers und echt ostindischen Taschentüchern etc. etc. zu den billigsten Preisen.
F. Danckert & Comp., Grimma'sche Strasse Nr. 36/379.

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

empfehlen sein Lager von engl. **Metallschreibfedern** aus den besten Fabriken, Hamburger Federpulver, Lyoner Stahlfeder-tinte, Siegellack, Oblaten, gute Bleistifte, Schreibzeuge, Schreib- und Wechselmappen, Briefstaschen, Notizbücher, feine Pariser und billigere Papeterien, Tuschkarten, Pinsel und vielerlei Galanterie- und kurz: Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Das Pianofortemagazin von Ernst Grosse in Leipzig,

am Thomaskirchhof, Burgstrasse Nr. 1,

empfehlen eine Auswahl ausgezeichneter Pianofortes in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form in englischer wie deutscher Construction, und macht auf zwei große **Concert-Flügel**, ersterer von J. Bösendorfer, zweiter von Anton Tomasek in Wien, besonders aufmerksam.

Seidene Mäntelstoffe

in den neuesten Dessins bei

F. C. Saenel, Katharinenstrasse Nr. 13, 1. Etage.



Das Uhren - Lager

von

L. W. Scholle,

Raschmarkt, Auerbachs Hof vis à vis,
empfehlen sich auch für diese Messe
mit einer vorzüglichen Auswahl von
Tisch- und Taschenuhren zu
besonders billigen Preisen.



J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin,
Fabrikant feiner Stahlwaaren:
Auerbachs Hof, Geröbde Nr. 16.

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln

be findet sich

Reichsstrasse Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

Das Lager seidener Tücher

eigener Fabrik von

Neviant & Pfeleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld

be findet sich Katharinenstrasse Nr. 19 parterre.

Schwechten & Oertel,

Silberwaaren-Fabrikanten

aus Berlin:

Reichsstrasse Nr. 2, 2 Treppen.

F. W. Hampel,

Juwelier & Bijouteriefabrikant

aus Berlin:

Reichsstrasse Nr. 2, 2 Treppen.

Joh. Pet. Fremerey aus Eupen.

Lager von Buckskins, Satins und Paletots: Stoffen etc.

Diedrich Hauser

aus Crefeld.

Lager von Seidenwaaren und Sammeten.

J. P. Fuhrmann

aus Hückeswagen.

Lager von schwarzen Tuchen.

Hainstrasse Nr. 6, 1 Treppe

bei

Louis Laue aus Berlin.

Weidmann & Hochstädter

früher Associé von J. F. Baches & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau a. M.:

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55, in Selliers Hof.

Enrico Riccioli,

Corallen- u. Bijouteriefabrikant

aus Genua,

empfehlen sein Lager bestens im Brühl 19, nahe der Reichsstrasse.



Die Handschuhfabrik
von
LEFORT,

Luxemburg und Leipzig,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage,
empfehlen ihr vollständiges Lager von Glacehandschuhen
in allen Sorten Lamm- und Ziegenleder.

Die Wachstuch-, Fusstapeten- u.
Rouleaux-Fabrik
von **August Holfert,**

Hainstrasse Nr. 30,
empfehlen ihr gut assortirtes Lager, unter Zusicherung billigster
Bedienung.

v. Froelich & Co.,
Kattun = Fabrikanten aus Augsburg,
Reichsstrasse Nr. 605/3.

F. Balon & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Paris,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silber- und
optischen Waaren:
Reichsstrasse Nr. 38, 2. Etage.

F. Weyrether,
Bijouteriefabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 33, 2. Etage, im Dammbirch.

Franz Mosgau,
Silberwaaren = Fabrikant aus Berlin.
Reichsstrasse Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Strasse, 2te Etage.

U. Müllender & Sohn,
Tuchfabrikanten aus Eupen.
Lager von Niederländischen Seppur, Buckskin etc., Hainstrasse im
Lederhose Nr. 25/204, vorn heraus 1. Etage, im
Locale des Herrn Bohndorf, neben dem Lager von Herrn
Bunge aus Kenep.

Müller & Petsch aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 31, 2. Etage,
mit Tapissiererei-Stickereien, Häkelarbeiten, Stickmustern, feinen
Holz-, Cartonnage- und Lederarbeiten, empfehlen ihr Lager
bestens.

Friedr. Hardt,
Fabrikant aus Imgenbruch bei Aachen,
empfehlen sein Lager niederländischer
Buckskins u. Palletotstoffe
Hainstrasse Nr. 21/208, 1 Treppe hoch
bei

Carl Adolph Rautert.

C. A. F. Stegmann,
Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant
aus Berlin,

Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause,
empfehlen sein reichhaltiges Lager von Regenschirmen aller Gat-
tungen zu den billigsten Preisen.

J. C. Stavenhagen

aus Dresden,
Reichsstrasse Nr. 2, 1. Etage,
empfehlen hiermit sein assortirtes Lager von Grosblinon, Fenster-
gaze, Bastwaaren, bezogenen und unbezogenen Futterplatten und
Körperböden, so wie ital. Stroh-Lischdecken und diversen andern
Strohwaaren zu geneigter Abnahme.

Gebrüder Schloss

aus Frankfurt a/M. und London
beziehen von nun an die Leipziger Messe mit einem bedeutenden
Lager in englischen und ostindischen Foulards,
chinesischen Stoffen und allen Gattungen englischer
Westenzeuge

Local: Katharinenstrasse Nr. 7, Ecke des
Böttchergäßchens, und vis à vis den Herren Frege & Co.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,
Katharinenstrasse Nr. 3/391, erste Etage,
bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reich assortirten Lager
ganz wollener Mäntel, Shawls, Tücher und Westenstoffe,
halbwollener dergleichen. Sämmtliches im modernsten
Geschmack.

Daniel Schmidt

aus Johannegeorgenstadt im sächs. Erzgebirge
empfehlen zur bevorstehenden Michaelis-Messe sein gut assortirtes
Lager von Mull, Battist- und Bobbinet-Stick-
ereien, so wie auch von Blonden-Waaren etc. unter
Zusicherung der billigsten Preise und reellster Bedienung:
Thomasgäßchen Nr. 2/170.

Die
Porzellan-Manufactur

von
Christian Eckardt
aus Castra

hält Lager ihre bekanntlich feinen Porzellan-Güter in
Dresden auf der Drexlerstrasse, macht besonders auf ihre
weißen und decorirten Tassen und anderes Kaffeegeschirr, Teller,
Figuren, Ampeln, Gaslampen, Nippfächer, Broches, Schreib-
zeuge, Kinderservice, Taschnäpfe, Puppenköpfe, Stummel und
Abgüsse etc. aufmerksam und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Patek und Compagnie,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

beziehen diese Messe mit einem schön-n Sortiment Uhren eigener Fabrik. Die Uhren sind alle zum zweiten Male abgezogen, vollkommen regulirt und mit einer schriftlichen Garantie versehen. Dieselben übernehmen auch jeden Auftrag auf Anfertigung von Uhren mit allen gewünschten Zusammenstellungen und Verzierungen.

Ihr Lager befindet sich Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol,

11. Budenreihe auf dem Markt,

empfehlen sein Lager Tyroler und Nürnberger Kinder-Spiel-Baaren en gros und en detail, italienische Violinsaiten und versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Handschuh-Fabriklager von J. D. Grebe

aus Cassel,

Reichsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

Johann Handl,

Lorgnetten-Fabrikant aus Wien,

empfehlen sich für diese Michaelismesse mit allen Gattungen Silber- und Packfong-Lorgnetten en gros; sein Stand ist Markt, 5. Budenreihe, Stieglitzens Hof herein bei Hrn. Knaust aus Wien.

E. Hartgen & Hube,

Stock-, Fischbein- u. Rohr-Fabrikanten
aus Hamburg,

empfehlen ihr Lager bestens.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 17.

Nathusius' Porzellan- u. Steingut-Fabrik in Althaldensleben

unterhält während diesjähriger Michaelismesse

Petersstraße Nr. 41/32, genannt **Sohmanns Hof**, dem **Hotel de Russie** gegenüber,

ein bedeutendes Lager vergoldeten und bemalten Porzellans, welches gänzlich geräumt und zu 50 % billiger als den zeitlichen Preisen verkauft werden soll. Die Vorräthe bestehen hauptsächlich in **Tassen, Kaffeekannen, Theekannen, Sahnengießern, Zuckerdosen, kompletten Kaffees- und Thee-Service u. Dessertens;** ferner in **Tellern, Compotieren, Blumenvasen und dergl. m.**

Gleichzeitig ist ein gut assortirtes Musterlager von weißem Porzellan und Steingut in den beliebtesten und gangbarsten Façons, so wie auch von decorirtem Porzellan nach dem neuesten und besten Geschmack gearbeitet, in demselben Locale aufgestellt.

J. F. Schlömer Söhne

aus Elberfeld und Bradford,
Brühl Nr. 13, erste Etage.

Die böhmische Bettfederhandlung
von **C. Eich**

empfehlen ihr vollkommen assortirtes Lager von reinen Bettfedern, Kopfaarmatzen und fertigen Betten à Gebett von 7, 10 bis 14 Thlr.: Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

W. Bruggisser & Co.

aus Wohlen in der Schweiz,

Petersstraße Nr. 1, Holbergs Haus zweite Etage,

beziehen diese Messe wiederum mit Lager von **Florentiner** und **Schweizer Strohgeflechten, Strohbordüren** und **Patenten** in neuesten Dessins und versichern die billigsten Preise.

Michaelis-Messe.

August Stickel Sohn.

Stiefelmacher in Leipzig,

Neumarkt, Marie 42.

Königl. Sächs. conc. Holzbronzefabrik
von

Ferd. Buchheim

in Leipzig,

kleine Burggasse Nr. 5/1399,

hat während der Messe den Verkauf von Holzbronzewaren aus dem Gewölbe in der Hainstraße in die Bude auf dem Markt in der 8. Reihe verlegt, und empfiehlt daselbst sein Lager von **Kron- und Wandleuchtern, Spiegeln, Goldblei- sten zur Einfassung der Bilder, Spiegel-Tapeten** etc. Auch werden daselbst Bestellungen angenommen und nach allen beliebigen Zeichnungen zur promptesten Ausführung gebracht

Die Papiermaché-Fabrik von F. Trognitz & Comp.

aus Ohrdruff

hält wieder Lager und Musterlager ihrer Fabrikate von Puppenköpfen, Gestellen, angekleidete Puppen, Thiere, Figuren etc.
Markt, 12. Budenreihe.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen zu billigsten Preisen sein wohl assortirtes Lager **Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Resterleinen** und fertigen Hemden aus Handgespinnst: große Fleischerstraße Nr. 1, beim Bäckermeister **Hertwig**.

G. Friedr. Schultze,

Fabrikant schwarzer Seiden-Waaren
von Berlin,

in Auerbachs Hof, links 1. Etage, bei Herrn **Wid.**

Engros-Lager der neuesten
**Winterbuckskins- und Rock-
stoffe von Heinrich Kaska**
in Brünn.

Verkaufsort: Hainstraße im Anker, Hof, Treppe
links, 1. Etage.

Johann Maria Farina,
ältester Destillateur des echten
Cölnischen Wassers in Cöln a/R.,
Jülichs-Platz Nr. 4,

Lieferant mehrerer Höfe,

macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß er die gegenwärtige Leipziger Michaelismesse bezieht. Sein Lager befindet sich bei Herrn **J. G. Rühlhorn**, Nicolaisstraße Nr. 54.

Da sich in letzterer Zeit mehrere **Eau de Cologne-Fabriken** etablirt haben, die sich mehr oder minder rechtlich meines Namens bedienen, so bitte ich um genaue Angabe meiner Adresse

unter Angabe des Domicils

und der Hausnummer.



Die königl. sächs. concess. Kamm-
Waaren-Fabrik

VON

W. A. Lurgenstein

in Kochs Hof

empfehlen sich mit allen Gattungen Kämmen in Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn, worunter besonders

ganz neue Damenkäämme,
zu den billigsten Preisen.

Echt amerik. Gummi-Schuhe

in präparirter und befohlter Waare, empfiehlt en gros und en detail zu billigen Preisen; gleichzeitig Gummi-Auflösung eigener Fabrik, welche das Leder wasserdicht erhält.

Carl Rosa aus Berlin,

Stand Kochs Hof am Markt, Bude Nr. 7.

Neueste

Galanteriewaaren

eigener Fabrik in größter Auswahl

bei **Otto S. Krause** aus Mainz.

Zur Messe **Auerbachs Hof** Nr. 62.

Lager

von italienischen Strohgeflechten, Borduren und Hüten zu Fabrikpreisen in Commission bei

J. B. Millies,

Brühl Nr. 22, weißes Kopf.

Brief- u. Wechselmappen

mit und ohne Verschluss, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-etuis u. dgl. m. empfiehlt in großer Auswahl billigst

C. F. Reichert in Kochs Hof.

J. G. Friedrich, Stimmische Straße Nr. 34,

empfehlen gegenwärtige Messe fein gut sortirtes Lager von **Damenschuhen, Stiefeln und Ueberschuhen.**

Das Pianoforte-Magazin

VON

J. G. Darnstädt,

Neumarkt Nr. 41 (grosse Feuerkugel),

empfehlen schöne u. preiswürdige Instrumente in Flügel- u. Tafelform, wobei auch ein brillanter Stuckflügel mit englischem Mechanismus, und einige tafelförmige aus der Fabrik v. Schambach und Mchaut sich befinden.

J. C. Meuschke,

Bürstenfabrikant aus Altenburg,

bezieht diese Michaelismesse wieder mit einem wohlaffortirten Lager von feinen Haar- und Kleiderbürsten, so wie alle Arten Borstenpinsel u. andere Bürstnwaaren und sichert die möglichst billigen Preise zu. Stand: Thomaskirchhof an der Kirche.

Wm. Kellermann & Co.

aus Offenbach a/M.,

unterm Rathhaus Nr. 19,

empfehlen sich in allen Sorten seidnen, leinenen und baumwollenen Geldbörsen eigener Fabrik.



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen,
Fabrikant fein schneidender Stahl-
waaren,

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe sein gut assortirtes Lager sich, wie früher, in **Auerbachs Hof** Nr. 18, eine Treppe hoch befindet.

Hyazinthen- und Tulpen-Zwiebeln

ausgezeichneter Größe und vollkommen gesund, erhielt ich ein **Commissions-Lager** und offerire solche zu billigen aber festen Preisen im 100 und einzeln. **NB.** Für die richtigen Sorten wird garantiert. **J. G. Moewes jun.,**

Leipzig während der Messe Stimmische Straße Nr. 5, rechts 2. Etage, Berlin: Propststraße Nr. 11.

Die Cigarren-Fabrik

VON

Karl Ferd. Kast,

Stothenstraße Nr. 1423/7,

empfehlen ihr Lager feiner u. ord. Cigarren zu den billigsten Preisen. **NB.** Meine Messbude befindet sich auf dem gewöhnlichen Plage in der 1. Reihe am Johannisbrunnen u. ist an der Firma erkenntlich.

D. D.

Die Niederlage

italienischer und deutscher Früchte

Nr. 6

im Markte, empfiehlt täglich frisches Obst, als Pflaumen, Äpfel, Birnen, Weintrauben, Nüsse u. s. w. und verspricht stets die Waare im Ganzen wie im Einzelnen für den Marktpreis zu liefern.

Moriz Rosenfranz.

Lüneburger Bricken

empfehlen ich wiederum eine Partie in Commission; der Preis ist sehr billig, **Friedrich Voigt**, Petersstraße 3 Rosen.

Dritte Beilage zu Nr. 267 des Leipziger Tageblatts.

Donnerstag, den 24. September 1846.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1846 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Anzeigen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Leipzig, im Septbr. 1846.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Aachener & Münchner Feuerversicherungsgesellschaft.

Capital-Garantie 3,000,000 Thlr.

Reserven 926,961 Thlr.

Versicherungssumme am 31. December 1845: 468,050,151 Thlr.

Der am 29. August Abends hieselbst stattgehabte Brand hat von Neuem die Zweckmäßigkeit dargethan, sein Eigenthum gegen Feuergefahr zu versichern.

Demzufolge empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Annahme von Versicherungen auf fast alle verdrennliche Gegenstände. Leipzig, den 4. September 1846.

Louis Schinschky, Agent der obigen Gesellschaft.

Comptoir in Herrn Prüfers Haus, neben den Herren Apel & Brunner.

Museum,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof,
1. Etage,
gegenüber dem Hotel de Russie.

Dasselbe ist täglich von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendern Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländischer, ferner die wichtigern Localblätter, die Handelszeitungen und Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit dem Museum verbunden sind Spech- und Rauchzimmer und eine seit dem 15. September d. J. neu eingerichtete Restauration, wo um 1/2 1 Uhr Mittag Table d'hôte und übrigens wie Abends à la carte gespeist wird.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. (für Einheimische besteht ein Jahresabonnement zu 2 Thlr. vom 1. Oct. bis 31. December).

Während dieser Michaelismesse und bis zum 31. October können indeß auch Einheimische das Museum zu obigen Bedingungen besuchen.

Ferner werden daselbst während der Messe 2 Zimmer zur Benutzung für Conferenzen ic. bereit gehalten, wofür nach der Dauer derselben von 15 Ngr. bis 1 Thlr. zu zahlen, beim Inspector aber vorher Anmeldung zu machen ist.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehre der Versicherung

und
statistische Nachweisung
aller

Versicherungs-Anstalten in Deutschland;

nebst
Hinweisung auf den hohen Einfluß dieser
Institute auf Nationalwohlstand

und
die Gesetze darüber in den verschiedenen Staaten.

Kritisch beleuchtet
von

E. A. Masius,

vormaligem Director und Stifter verschiedener Versicherungs-Anstalten.
gr. 8. broch. Preis 3 Thlr.

Der deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum
Selbstunterricht.

Von
Eduard Sparfeld,

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.
1844. broch. Preis: 1/2 Thlr.

Die **polytechnische Gesellschaft** hält Freitag den 25. Sept. Abends 7 Uhr ihre 13. ordentliche und öffentliche Versammlung in ihrem bekannten Locale (Mittelgebäude der Bürgerschule parterre). Sämmtliche Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbwesens sind dazu hiermit eingeladen.

Das Directorium.

Medizinalrath Dr. Schmalz
wird vom 25. September an einige Zeit in Leipzig
Gehör- und Sprach-Kranke
behandeln, und wohnt: **Pachhofstr. Nr. 7, 2 Treppen.**

Meine Eilfahrten zwischen hier, Schneeberg und Umgegend werden ununterbrochen ihren Fortgang behalten, und sind Montags und Donnerstags der Woche die beiden Verladungstage.

Indem ich mir erlaube, dieses ergebenst anzuzeigen, empfehle ich zugleich mein **Expeditions- und Verladungs-Geschäft** bestens, billigste und prompteste Beförderung zusichernd.
Zwickau, im August 1846.

C. A. Schickedanz, Expeditur.

Bierbrauereien

empfehle ich gefälligen Ordres mein beständiges Lager
Böhmischer Hopfen, Saazer und Aufschær,
unter reellster Bedienung vorzüglichster Qualitäten und billigste Preise.
A. Sirsch Sohn jun.,
in Aufschær in Böhmen.

Budauer Porcellan-Manufactur

bei Magdeburg,

Grimmaische Str. Nr. 24, Ritterstr.-Ecke 1 Tr.
Weiße und decorirte Porcellane unter sehr soliden Bedingungen.

A. Falckenberg & Comp.

aus Magdeburg,

Grimmaische Str. Nr. 24, Ritterstr.-Ecke 1 Tr.
Erzeugnisse für Buchbinder u. Lederpresser, Buchdruck u. Schriftgießereien.

Gesuch.

Eine Bude auf dem Markt oder die Hälfte einer solchen wird soaleich für diese Messe gesucht. Adresse bei **Bothe**, Hallische Straße Nr. 8.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube: Neudorf, Seitengasse Nr. 93, 2 Treppen hoch.

Leipziger Salon. Heute Abend Stunde.

Heute Mey's Kaffeegarten. **E. Schirmer.**

Heute **Abendvergnügung im Salon Moritzstraße Nr. 2.**
Hermann Friedel.

TIVOLI.

Extra-Concert.

Freitag den 25. September.

Auf dasselbe erlauben sich die Unterzeichneten vorläufig aufmerksam zu machen. Das Nähere im morgenden Anzeiger.
Das Musikcor von **C. Föld.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Bekanntmachung.



Da ich diese bevorstehende Michaelis-Messe wieder ausgerüstet mit neuen Wiener Liedern launige musikalische Abendunterhaltungen geben werde, und mir hier in Leipzig seit mehreren Jahren ein zahlreicher Besuch zu Theil wurde, werde ich gewiß nicht unterlassen, einem resp. Publicum recht vergnügte Abende zu verschaffen. In der Hoffnung, einem recht zahlreich gütigen Besuch entgegen sehen zu können, bittet

J. Frey aus Teplitz.

Café Royal

am Petersthore empfiehlt einem geehrten hiesigen und fremden Publicum früh Bouillon mit Pastetchen, Kaffee, Chocolate, Thee und alle andere warme und kalte Getränke, Confecturen und Backwerke aller Art aufs Beste; auch ist von heute an ein gutes Billard zur gefälligen Benutzung aufgestellt und dabei wie bekannt alle Preise billig bei

C. F. Reinsberg.

Restauration zum weissen Ross, Brühl Nr. 22.

Einem geehrten Publikum empfiehlt sich der Unterzeichnete zu jeder Tageszeit mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie mit Nürnberger und anderen guten Lagerbieren.

J. G. Krumbach.

Restauration zum blauen Stern. Neufirchhof Nr. 11.

Dem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß während der Messe Vormittags Bouillon, Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Um zahlreichen Besuch bittet

H. J. Schüze.

Mittagstisch.

Dem geehrten, die Messe besuchenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß bei mir Mittags und Abends billig gespeist wird. Das Bier ist ausgezeichnet.

A. Kühne, kleine Windmühlengasse Nr. 1.

Heute Schlachtfest.

Früh 1/2 9 Uhr ladet zum Wellfleisch und Abends zur Wurst ergebenst ein

Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Heute ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein

J. G. Dieze, lange Straße Nr. 19.

Morgen großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. Geißler in Reichels Garten.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Hasen- u. Gänsebraten ergebenst ein

J. Senf, Querkraß.

Morgen Freitag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

J. G. Senze in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

Reblhorn neben der neuen Post.

Berliner, D

so wie **Berggießhübler Weißbier** empfiehlt die Restauration von **C. E. Demichen**, Burgstr. 24.

Dresdner Feldschlösschen-Lagerbier empfiehlt als ganz vorzüglich **C. Dürr**, Burgstraße Nr. 22.

Heute Concert im Café Français.

Europäische Börsenhalle.

Umsichtig ausgesprochenen Wünschen zu genügen, wird von morgen den 24. September ab die Messe hindurch jeden Abend eine Harmonie-Musik vom Stadtmusikkorps in den Räumen der Europäischen Börsenhalle stattfinden, wofür Nichtmitglieder statt der früher festgesetzten 5 Ngr. nur ein Eintrittsgeld von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu entrichten haben und Damen unentgeltlich einführen können. Zum Eintritt für Mitglieder der Halle beim Concert genügt das Vorzeigen ihrer Karte.

In Bezug auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir, meine mit obigem Locale verbundene Restauration dem geehrten Publicum angelegentlichst zu empfehlen.
Bernhard Nagel.

Europäische Börsenhalle.

Während dieser Messe jeden Abend Concert.

Anfang 7 Uhr.

Entree für Nichtmitglieder 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Damen können unentgeltlich eingeführt werden.

Restauration

des

HOTEL DE POLOGNE.

Dem hochgeehrten Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, dass wir für die Dauer der Messe unsere Restauration in die Reitbahn, nahe dem Theater, verlegt haben, und daselbst **um 1 Uhr à table d'hôte**, so wie **Mittags, Abends** und überhaupt zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

Wir fügen deshalb die Bitte bei, das uns früher geschenkte Wohlwollen uns auch in diesem Locale zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, am 16. September 1846.

Grossberger & Kühl.

Neues Etablissement.

Unter heutigem Tage habe ich eine Restauration auf der Hainstrasse im Joachimsthal, neues Seitengebäude, eröffnet, in welcher zu jeder Tageszeit **à la carte à Portion 5 Ngr.** gespeist wird. Zugleich empfehle ich verschiedene Weine, echt bairisches Bier von Kurtz in Nürnberg, gutes Oelzschauer Bier, Kaffee, Grog, Punsch etc., und hoffe, indem ich alle meine Kräfte aufzubieten verspreche, gewiss die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen. Leipzig, den 23. September 1846.

Ergebenst **Hugo Werthmann.**

Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten, die Messe besuchenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und empfehle ich mich geneigtem Wohlwollen.

Johann Friedrich Lehmann
in Kupfers Kaffeegarten.

HERZOG'S RESTAURATION

(Brühl, Ecke des Theaterplatzes, Nr. 89)

ladet zu einem billigen und kräftigen Mittagstisch, so wie zu einem feinen Töpfchen Weißner Felsenkeller-März-Lagerbier ganz ergebenst ein.

Von heute an und während der Messe wird bei mir à la carte gespeist.
C. F. Zieger, Kaffeebaum.

Die Restauration zum halben Mond,

Gallesche Straße Nr. 13,

empfiehlt sich mit ausgezeichnet feinem Lagerbierre, so wie zu jeder Zeit mit warmen und kalten Speisen.

Die Restauration in den zwei goldenen Sternen,

Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Sage,

empfiehlt sich mit ausgezeichnet feinem Lagerbierre, so wie zu jeder Zeit mit warmen und kalten Speisen nebst Bouillon.

Wilhelm Ziegert, Restaurateur.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß in meiner Restauration fortwährend Mittags und Abends à la carte gespeist wird, so wie zu jeder Tageszeit diverse kalte und warme Speisen zu haben sind.

C. S. Darr, Burgstraße Nr. 22.

In Brose's Restauration morgen Freitag Schweinsknöchelchen mit Klößen

Verloren wurde am 22. d. M., wahrscheinlich in einem Verkaufslocale, eine goldene Armspange; dieselbe war auf der Oberfläche gravirt und an derselben ein Ketten mit zwei kleinen goldenen Quasten. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe eine angemessene Belohnung: Hainstraße Nr. 31, 1 Treppe hoch vorn heraus, auf dem Comptoir.

Ein kleines Notizbuch, mit hebräischer Schrift geschrieben, worin einige Band-Proben, ist auf dem Wege vom Markte nach der Grimma'schen Straße oder von da nach der Ritterstraße Nr. 20 verloren gegangen.

Dem ehrlichen Finder, für den es von keinem Nutzen sein kann, eine gute Belohnung, wenn er es schleunigst wiederbringt Ritterstraße Nr. 20 beim Schuhmachermeister Brauer.

Entgegnung.

Da der Bassist W. Teuchmann aus Neudnik seinen Abschied von uns aus gewissen Gründen — erhalten hat, so betrachten wir seine vorgestrigte Annonce als einen Ausfluß des Kerkers. Wir haben seinen Character genugsam kennen gelernt, halten es daher nicht der Mühe werth, etwas Weiteres hierüber zu sagen. **Friedrich Weissenborn. Fr. Guth.**

Als ich Dich den 22. durch Zufall traf, laß ich in Deinen Mienen, daß Dein Zorn nicht so groß ist, als ich geglaubt habe, oder sollte ich mich dennoch getäuscht haben, so bitte ich um Antwort, schriftlich oder auf diesem Wege.

D. P. — Thonberg. — Post.

Dank, innigen, herzlichsten Dank Ihnen Allen, die Sie so freundlich waren, heute unserm verewigten Bruder, dem Buchdruckereibesitzer **Ernst Stange** alhier, das Geleit auf seiner letzten Pilgerreise, auf dem Wege zur Gruft zu geben. Kann irgend etwas dem tiefgebeugten Herzen lindernden Trost gewähren, so ist es die Theilnahme achtungswerther Menschen, und dieser haben wir uns in ganz unerwarteter Weise von Ihnen zu erfreuen gehabt. Empfangen Sie dafür nochmals den innigsten, herzlichsten Dank und bewahren Sie uns auch ferner Ihr gütiges Wohlwollen.

Leipzig, den 23 September 1846.

Die Hinterlassenen.

Ver spätet!

Der Freude zufolge melde ich meinen lieben Freunden und Verwandten, daß meine liebe Frau, **Therese geb. Weise**, am vergangenen Montag als den 21. d. M. von einem tüchtigen, kräftigen und gesunden Knaben entbunden worden ist. Dieses allen Bekannten zur Nachricht.

Stötteritz und Leipzig.

Carl Müller d. P....r.

Den 20. d. Mts. Abends 10 Uhr, entriß uns der unerbitte-
liche Tod nach Ständigem Krankenlager unsere innigstgeliebte
Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Christiane So-**
phie verw. **Pussche**, geb. **Breitbart**, Bürgers, Garn-
händlers und Hausbesizers Witwe alhier in einem Alter von
66 Jahren. Wer die Entschlafene kannte, wird unsern gerechten
Schmerz ermessen und uns ein stilles Beileid nicht versagen.
Leipzig am Begräbnistag, den 23. Septbr. 1846.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Zugleich bemerke ich, daß das Geschäft, welches meine selige
Mutter 44 Jahre geführt, seinen ungestörten Fortgang hat; ich
bitte daher herzlich um das gütige Zutrauen eines geehrten Pu-
blicums, welches der Entschlafenen eine so lange Reihe von
Jahren zu Theil wurde, bestens auf mich, ihre jüngste Tochter,
zu übertragen, welche stets bemüht sein wird, durch gute, reelle
und billige Bedienung das in sie zu setzende Vertrauen zu recht-
fertigen.

Pauline Pussche.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die Ende dieses Monats verfallenden Dividenden = Scheine zu den Actien
der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie werden von heute an mit
2 Thlr. pro Stück auf unserem Bureau hierselbst eingelöst.

Leipzig, den 24. September 1846.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

J. A. Dorn.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 11° R.

Einpassirte Fremde.

Affig, Kfm. v. Breslau, Burgstraße 21.
Ahlers, Kfm. v. Danneburg, Elephant.
Aert, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.
Agerodt, Kfm. v. Baugen, Palmbaum.
v. Ambrosi, Part. v. Pesth, Hotel de Baviere.
Albrecht, Kfm. v. Färth großer Reiter.
Adam, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
Anger, Fabr. v. Johannegeorgsstadt, Kreuzstr. 4.
Augin, Kfm. v. Thorn, Neumarkt 42.
Adam, Kfm. v. Gischstadt, kl. Fleischergasse 21.
Kugsbach, Tuchm. v. Grünbach, kl. Fischg. 10.
Krendt, Kfm. v. Berlin, und
Kschenheim, Stadtrath, v. Elbing, Ritterstr. 12.
Kpisch, Kfm. v. Görlitz, Hainstraße 25.
Bauer, Kfm. v. Teplitz, goldenes Sieb.
Bach, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 31.
Beyer, Gerber v. Sera, Brühl 53.
Bauer, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 7.
Belicke, Fabr. v. Berlin, kleine Fleischerg. 11.
Beyer, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
de Ball, Kfm. v. Gelters, Brühl 72.
Bracker, Kürschnerstr. v. Balcuth, Peters-
straße 18.
Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.
Bruggisser, Kfm. v. Wohlen, Petersstraße 1.
Bretschneider, Kfm. v. Altenburg, Grimma'sche
Straße 1.
Bilz, Commerz.-Rath v. Salzwedel, Burgstr. 4.
Barth, Fabr. v. Chau de fonds, Reichstr. 24.
Börner, Kfm. v. Grossen, Neumarkt 39.
Blumenthal, Kfm. v. Coswig, und
Born, Kfm. v. Strelitz, Nicolaisstraße 38.
Berghaus, Kfm. v. Kenney, Hainstraße 13.
Bleil, Tuchm. v. Camerz, Frankf. Straße 10.
Bulle, Kfm. v. Preigwalk, Hainstraße 3.
Bekert, Kfm. v. Bittau, Neukirchhof 31.
Bänisch, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
Bekert, Kfm. v. Jöhstadt, Nicolaisstraße 12.
Böhler, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 49.
Bekler, Fabr. v. Lengenfeld, Hainstraße 3.
Bacharach, Gerber v. Pöderborn, Ritterstr. 7.
Bähler, Tuchm. v. Werdau, Königsplatz 12.
Baumbach, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 25.
Billing, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mählg. 13.
Blumenthal, Kfm. v. Wewe, Nicolaistraße 51.
Beerbaum und
Bunelius, Gerber v. Cahla, und
Böhme, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstraße 51.

v. Baudissen, Graf, v. Stockholm, und
Bischoff, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
Biermann, Kfm. v. Bünde, Stadt Gotha.
Becker, Kfm. v. Greven, und
Baron, Kfm. v. Dortmund, gr. Blumenberg.
Bartsch, Gerber v. Wiled uff,
Böhme, Kfm. v. Chemnitz, und
Bergmann, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.
Buhlius, Kfm. v. Wittenberg, und
Bley, Kfm. v. Bergen, Stadt London.
Bartels, Haushofmstr. v. Berlin, Rhein. Hof.
Böhmann, Kfm. v. Stettin, und
Blanc, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Baum, Kfm. v. Köln, und
Broth, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Bieberfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 16.
Bube, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 25.
Bastian, Gerber v. Frankf. a/M., Ritterstr. 11.
Behrend, Kfm. v. Deutsch-Silau, und
Behrend, Kfm. v. Dirschau, Nicolaisstraße 18.
Bergmann, Fabr. v. Görlitz, und
Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.
Breyer, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 11.
Bieger, Tuchm. v. Ditsch, Neumarkt 39.
Bamberg, Kfm. v. Annaberg, Reichstraße 2.
Braun, Banq. v. Glas, Burgstraße 21.
Bormann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmährg. 2.
Balzer und
Beutner, Tuchm. v. Sorau, Kupfergäßchen 1.
Be ger, Tuchm. v. Neustadt, Markt 6.
Balschastus, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fischg. 2.
Buhl, Kfm. v. Elersfeld, Födtchergäßchen 6.
Berthold, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 6.
Brandt,
Benjamin und
Bosse, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
Bönisch, Gerber v. Kirchhain, Brühl 60.
Bazdroff, Juw. v. Warschau, Reichstraße 16.
Barth, Dekon. v. Hain, Palmbaum.
Behrend, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.
Bartsch, Fabr. v. Gänberg, Elephant.
Caspary, Fabr. v. Grossenhain, und
Collat, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.
Clemens, Tuchm. v. Grünberg, kl. Fischg. 10.
Christoph, Kfm. v. Apolda, Nicolaisstraße 38.
Cron, Kfm. v. Remel, Reichstraße 21.
Cichanowski, Kfm. v. Graudenz, Nicolaisstr. 51.
Cruft, Frau, v. Minden, Stadt Mailand.

Cohn, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
Claudie, Fabr. v. Chemnitz, Hainstraße 25.
Cohn, Kfm. v. Osterburg, Reichstraße 6.
Caro, Kfm. v. Lieben, Hainstraße 22.
Crosus, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.
Comagnon, Guillocheur v. Genf, und
Lund, Fräul., v. Magdeburg, Palmbaum.
Cohn, Kfm. v. Schwerin, Nicolaisstraße 16.
Cramer, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 11.
Charton, Gerber v. Berlin, Ritterstraße 11.
Chemnitz, Tuchm. v. Brandenburg, gr. Reiter.
Conté, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
Damann, Uhrm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Dingelden, Fabr. v. Chemnitz, Hainstraße 25.
Deute, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischergasse 2.
Dänow, Kfm. v. Frankfurt a/D., Palmbaum.
Donath, Kfm. v. Berlin, und
Dittler, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 49.
Drope, Kfm. v. Wittstock, Tuchhalle.
Decker, Tuchm. v. Hof, Mählgasse 13.
Damm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
Doderhoff, Kfm. v. Mannheim, Grimma'sche
Straße 26.
Döring, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Duyvesnev, Archit. v. Paris, und
Deuz, Kfm. v. Aachen, Rheinischer Hof.
Defon, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
Dblchner, Kfm. v. Danzig, Hotel de Saxe.
Delius, Kfm. v. Braunschweig, Münchn. Hof.
Dietrich, Kfm. v. Köln,
Delius, Kfm. v. Bielefeld, und
Desmaré, Kfm. v. Braunschweig, P. de Bav.
Elkan, Kfm. v. Thorn, Nicolaisstraße 51.
Enger, Kfm. v. Königsberg, kl. Fleischerg. 10.
Elias, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 22.
Ente, Kfm. v. Eisenberg, Reichstraße 21.
Eisner, Fabr. v. Grünberg, Elephant.
Erhard, Kfm. v. Gmund, Salzgäßchen 3.
Erdtmann, Kfm. v. Königsberg, an d. Pleiße 4.
Enghardt, Gerber v. Frankfurt a/M., Ritters-
straße 11.
Eckel, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mählg. 13.
Eickmeier, Kfm. v. Jöllenbeck, gr. Fischg. 7.
Eisermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Brühl 3.
Eismann, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und
Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 52.
Eisler, Kfm. v. Chemnitz, P. garni 557.

- Kretsch, Frau, v. Magdeburg, Palmbaum.
 Knüpfer, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Kretsch, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.
 Krüger, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.
 Köcher, Kfm. v. Jümenau, Burgstr. 25.
 Korshag, Fabr. v. Dresden, Poststraße 4.
 Krull, Kfm. v. Bützow, Universitätsstr. 21.
 Kasper, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 55.
 Kreller, Kfm. v. Freiberg, Böhrs Platz 1.
 v. Laibach, General, v. Dresden, und
 Lehms, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Leckam, Kfm. v. Brandenburg, St. London.
 Louis, Frau, v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lindheim, Kfm. v. Ullersdorf, und
 Lameyer, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Lücke, Kfm. v. Harzewinkel, und
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig, St. Gotha.
 Lauterbach, Fräul., v. Breslau, Schw. Kreuz.
 Landrock, Tuchm. v. Spremberg, H. Fischrg. 6.
 Lehmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeiger
 Straße 7.
 Lütke, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaisstraße 38.
 Lefopa, Kfm. v. Genf, Reichstraße 24.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.
 Lehmann, Tuchm. v. Peitz, Burgstraße 5.
 Lichtenhal, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
 Ladensack, Kfm. v. Aschersleben, große Fleischerg-
 gasse 16.
 Löhke, Fabr. v. Buchholz, Thomaskirchhof 7.
 Labalme Fabr. v. Florenz, Palmbaum.
 Lippmann, Kfm. v. Naumburg, Böhrs Platz 1.
 Ledahl, Gerber v. Schönungen, Palmbaum.
 Lohmann, Kfm. v. Königsberg, Neukirch. 41.
 Lange, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 22.
 Langenbrück, Kfm. v. Elbersfeld, H. Fischrg. 21.
 Lierich, Kfm. v. Gottbus, Hainstraße 3.
 Liebe, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandgäßch. 4.
 Lehmann, Lederh. v. Eisenberg, Grimm Str. 26.
 Lachmann, F. br. v. Grünberg, Elephant.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Lausch, Fabr. v. Schwiebus, Elephant
 Liederwald, und
 Liebich, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Lücke, Tuchm. v. Peitz, und
 Lefschke, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischrg. 5.
 Lehmann, Tuchm. v. Treuenbreyen, und
 Latensack, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 25.
 Lesser, Kfm. v. Waischau, Markt 3.
 Löwenthal, Kfm. v. Minden, Brühl 5.
 Löwe, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 31.
 Lange, Fabr. v. Gohla, Nicolaisstraße 51.
 Lippmann, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 19.
 Ludwig, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Lindert, Gerber v. Magdeburg, Ritterstraße 11.
 Liebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Paulinum.
 Melnel, Gerber v. Neustadt a/D., große Fleis-
 chergasse 16.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 7.
 Meier, Fabr. v. Crimmigschau, Hainstraße 12.
 Mindermann, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.
 Mathes, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahng. 2.
 Masing, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 50.
 Macht, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstraße 55.
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Marggraf, Kfm. v. Schwiebus, H. Fischrg. 19.
 Müller, Kfm. v. Jümenau, Burgstraße 25.
 Modzejewski, Poststr. v. Sotowa Pisznia,
 Burgstraße 21.
 Müllender, Kfm. v. Cupen, Hainstraße 25.
 Müller, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.
 Müller, Tuchm. v. Apolda, gr. Fleischerg. 2.
 Münster, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 46.
 Meyer, Kfm. v. Detmold, Burgstraße 24.
 Müller, Kfm. v. Prentzlau, Hotel de Saxe.
 Meier, Kfm. v. Eberswalde, St. London.
 Meyer, Kfm. v. Minden, H. Fleischergasse 21.
 Martini, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 62.
 Wimmer, Kfm. v. Erfurt, Goldhahngäßchen 1.
 Wende, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg-
 gasse 16.
 Marggraf, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Mammaea, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 4.
 Mettke, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Müller, Tuchmacher v. Forste,
 Müller, Fabr. v. Ronneburg, und
 Martin, Fabr. v. Crimmigschau, Hainstr. 25.
 Mehler, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 11.
 Michael, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Meel, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Müller, Kfm. v. Sonneberg, goldner Arm.
 Nicolai, Kfm. v. Rotenburg, Brühl 3.
 Neumann, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischrg. 5.
 Nofke, Tuchm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Nipische, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Nielas, Gerber v. Kirchhain, Brühl 60.
 Raum, Ingen. v. Athen, Brühl 60.
 Nieschmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeiger
 Straße 7.
 Roggrotz, Kfm. v. Gardelegen, St. Frankfurt.
 Reitel, Kfm. v. Rünster, und
 Reuber, Kfm. v. Bernburg, Stadt Gotha.
 Rosiewski, Gbes. v. Jambro, P. de Bas.
 Otto, Kfm. v. Soltau, Hotel de Saxe.
 Delmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bay.
 Dehler, Kfm. v. Crimmigschau, Neum. 42.
 Delje, Gerber v. Magdeburg, Ritterstraße 11.
 Oppenheim, Kfm. v. Pösdorf, kleine Fleischerg-
 gasse 9.
 Dvartus, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Püschel, Tuchm. v. Spremberg, H. Fischrg. 6.
 Plate, Fabr. v. Warel, Ritterstraße 15.
 Pohl, Glash. v. Reitzersdorf, Neukirchhof 44.
 Panzner, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 2.
 Pohle, Tuchm. v. Raguhn, große Fleischerg. 2.
 Püschel, und
 Papst, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Pflughaupt, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.
 Patow, Kfm. v. Zeterow, goldner Arm.
 Palleske, Schausp. v. Stettin, Reichstr. 50.
 P. s., Kfm. v. Delsnig, Reichstraße 15.
 Plaut, Kfm. v. Allendorf, Reichstraße 23.
 Parheil, Kfm. v. Zerbst, Barfußgäßchen 7.
 Prüfer, Lederh. v. Weissenfels, Grimm Str. 26.
 Peukert, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Pfaut, Fabr. v. Crimmigschau, Hainstr. 25.
 Pissor, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 8.
 Papert, Glash. v. Schöda, Dresdner Str. 63.
 Pannach, Kfm. v. Schneeberg, Nicolaisstr. 51.
 Paulig, Tuchmacher v. Forste, und
 Paulig, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischrg. 5.
 Pfau, Fabr. v. Crimmigschau, Hainstr. 27.
 Püsch, Tuchm. v. Lengensfeld, Mühlgasse 13.
 Pohl, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
 Peters, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Puggach, Kfm. v. Straßund, St. London.
 le Petit, Poststr. v. Dresden, Rhein. Hof.
 Piotrowsky, Kfm. v. Stettin, P. de Bas.
 Pohnert, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Richter, Tuchm. v. Dsch., gr. Fleischerg. 25.
 Reimstein, Kfm. v. Buttstädt, Neukirch. 41.
 Rohe, Fabr. v. Grünberg, Elephant.
 Reichensberger, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 21.
 Roichschild, Kfm. v. Götin, gr. Fleischerg. 13.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Katharinen-
 str. 4.
 Röhler, Kfm. v. Wittenberg, Petersstraße 1.
 Reinet, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Rauch, Tuchm. v. Forste,
 Renstel, und
 Rente, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 5.
 Reiß, Kfm. v. Webe, Nicolaisstraße 31.
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fischrg. 21.
 Rosenhain, Kfm. v. Goch, gr. Fleischerg. 20.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 11.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Riedel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Riemann, Gerber v. Schöppenstädt, Paulinum.
 Reiberg, Gerber v. Hirschberg, Ritterstr. 19.
 Ruben, Kfm. v. Hamburg, Brühl 70.
 Rippert, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Ri. s., Kfm. v. Cupen, gr. Fleischergasse 7.
 Reichel, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstraße 11.
 Rechner, Kfm. v. Fürth, großer Reiter.
 Rübiger, Fabr. v. Wittweida, Reichstraße 10.
 Rudolph, Gerber v. Gera, große Fleischerg. 16.
 Rolke, Maler v. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, H. Fleischerg. 28.
 Ross, Kfm. v. Lauban, Halleisches Gäßchen 13.
 Reinicke, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.
 Röske, Kfm. v. Hannover, Hotel de Saxe.
 Riepsch, Kfm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Rieker, Kfm. v. Bodenheim, Katharinenstr. 27.
 Rosenberg, Kfm. v. Werdau, Reichstraße 11.
 Rückert, und
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Rückert, Kfm. v. Bojanowo, Hainstraße 25.
 Riedel, Fabr. v. Schleiz, großer Reiter.
 Rose, Lederh. v. Halle, und
 Reischel D., v. Dresden, Palmbaum.
 Reifenstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Röhler, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.
 Ruymaker, Part. v. Kachen, und
 Robert, Kfm. v. Konstanz, Hotel de Baviere.
 Riege, Part. v. Hamburg, und
 Röder, Kfm. v. Konstanz, Hotel de Bay.
 Reingruber, Fabr. v. Wien, Stadt Gotha.
 Rogge, Kfm. v. Grewen, gr. Blumenberg.
 Reichardt, Kfm. v. Mannheim, Rhein. Hof.
 Ruffer, Lieutn. v. Zettlitz, deutsches Haus.
 Ritter, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Rechenberger, Gerber v. Annaberg, St. Dresd.
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schief, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Saxe.
 Schuster, Fabr. v. Algersdorf, Hall. Gäßch. 13.
 Stompler, Fabr. v. Spremberg, H. Fischrg. 28.
 Strache, Glash. v. Weitzendorf, Neukirch. 44.
 Schiller, und
 Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, H. Fischrg. 6.
 Schulz, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
 Seidler, und
 Schindler, Tuchmacher v. Bischofswerda, Zeiger
 Straße 7.
 Schöder, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 55.
 Seifert, Fabr. v. Crimmigschau, Hainstraße 12.
 Swoboda, Fabr. v. Buchholz, Thomaskirch. 7.
 Seimert, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischerg-
 gasse 6.
 Schmidt,
 Schön, und
 Simon, Tuchm. v. Werdau, und
 Senf, Fabr. v. Gera, Hainstraße 28.
 Scheide, Gerber v. Gera, Brühl 83.
 Schürmann, Kfm. v. Barmen, und
 Sillert, Part. v. Neustrelitz, Stadt Wien.
 Stern, Kfm. v. Bütow, Halleische Straße 8.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
 Sauer, Kfm. v. Königsberg, H. Fleischerg. 11.
 Schiff, Kfm. v. Bollstein, Nicolaisstraße 31.
 Seibach, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 78.
 Serling, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.
 Steinmetz, Kfm. v. Ruhla, Thomaskirchhof 10.
 Schreiber, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 1.
 Schlicht, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 13.
 Schering, Kfm. v. Arendsee, unterer Park 9.
 Schmidt, Kfm. v. Heitzberg, und
 Schwemmann, Kfm. v. Lippstadt, großer Blu-
 menberg.
 Scheide, Gerber v. Gera, grüner Baum.
 Spangenberg, und
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen, und
 Sefemühl, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Schäffer, Kfm. v. Dären,
 Spahn, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Strauß, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schlmacher, Kfm. v. Berlin, und
 v. Silvanowsky, Wron, v. Moskau, Rhein-
 ischer Hof.
 Staude, und
 Schulze, Kfm. v. Berlin, und
 Schwädt, Kfm. v. Wittenberg, St. London.
 Somme, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Schulze, Ger. Dir. v. Halle, und
 Schmidt, Kfm. v. Hannover, Münchner Hof.
 Schmidt, Fabr. v. Crimmigschau, Hainstr. 25.
 Schwarz, Kfm. v. Krakau, Katharinenstr. 13.
 Saalfe d., und
 Stoll, Kfm., v. Glauchau, Goldhahngäßchen 1.
 Schmidt, Kfm. v. Hamburg, und
 Schüler, Kfm. v. Naumburg, H. Fischrg. 21.
 Schulze, Tuchmacher v. Peitz, und
 Stams, Tuchmacher v. Grünberg, Hainstr. 22.
 Sauer, Kfm. v. Schönlande, gr. Fischrg. 7.

- Schärf, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
 Schulz, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.
 Schulze und
 Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Struck, Kfm. v. Bremen, und
 Schurade, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
 Spanier, Kfm. v. Ramm, gr. Fleischberg. 9.
 Sommer, Tuchm. v. Cuxen, Hainstraße 15.
 Seidel, Fabr. v. Crimmitschau, Neukirch. 46.
 Skerl, Kfm. v. Schwiebus, H. Fleischberg. 19.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Markt 6.
 Schmidt, Gerber v. Hochtädt, Palmbaum.
 Silberstein, Kfm. v. Vassenstein, Reichstr. 6.
 Schneider, Defon. v. Hof-König, bl. Hof.
 Stechbahn, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
 Stüber, Gerber v. Stendal, Brühl 60.
 Sa'mon, und
 Schocken, Kfl. v. Grünberg, und
 Schocken, Kfm. v. Rogasen, Hainstraße 22.
 Schuchardt, Gerber v. Schöningen, und
 Schumann, Kfm. v. Scheppesläd, Palmbaum.
 Sieger, Fabr. v. Johanningenstadt, Kreuz-
 straße 4
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Simon, Glash. v. Schreiberhau, Hall. Str. 8.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Barf. Hg. 9.
 Steger, Gerber v. Erfurt, und
 Steger, Gerber v. Pörsneck, Ritterstr. 12.
 Schmidt, Kfm. v. Schlagbaum, Peterstr. 28.
 Sudfeld, Kfm. v. Hof, Nicolaitstraße 15.
 Schimmel, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 21.
 Schlein, Fabr. v. Grünberg, Elephant.
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 16.
 Sticker, Gerber v. Königsee, Rosenkranz-
 Schulze, und
 Schmidt, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Schenk, und
 Schulze, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlgr. 13.
 Stoll, Tuchm. v. Hof, Mühlgrasse 13.
 Samuel, Kfm. v. Zeterow, und
 Scherzer, Kfm. v. Malchin, Brühl 86.
 Simon, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Semmler, Tuchm. v. Grünberg, und
 Schemmel, Tuchm. v. Kirchhain, gr. Fleisch-
 gasse 5.
 Schur, Tuchm. v. Spremberg,
 Schürn, Tuchm. v. Luckenwalde, und
 Schneider, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, und
 Crenfarth, Fabr. v. Erfurt, Grimm. Str. 1.
 Scholien, Kfm. v. Dannenberg, H. Fischgr. 7.
 Seyffert, Tuchm. v. Forst, Brühl 5.
 Steinig, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Barfuhgäßchen 7.
 Schmidt, Fabr. v. Haynichen, Reichstr. 10.
 Stein, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 11.
 Schweinsfuß, Kaufm. von Peilighenstadt, Ritters-
 straße 32
 Schemel, Tuchm. v. Suben, und
 Schultheis, Kfm. von Sengerhausen, große
 Fleischergasse 4.
 Schmidt, Gerber v. Gera, und
 Süßenguth, Gerber v. Luda, Ritterstraße 19.
 Schwalenberg, Tuchm. v. Finsterwalde, Paulin.
 Schwarz, und
 Schön, Tuchm. v. Weidau, Mühlgrasse 13.
 Storken, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 27.
 Schulze, Gerber v. Magdeburg, Ritterstr. 11.
 Schulz, Kfm. v. Lühow, goldner Arm.
 Schöneck, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Schnabel, Tuchm. v. Finsterwalde, Brühl 3.
 Schirmer, Kfm. v. Berlin, St. Berlin.
 Schwarz, Cand. v. Berlin, Sporengäßchen 8.
 Steinbach, Fabr. v. Gallenberg, neue Straße 6.
 Sabelson, Kfm. v. Petershagen, Nicolaitstr. 10.
 Stavenhagen, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 2.
 Schimpff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 12.
 Trumme, Gerber v. Brandenburg, Ritterstr. 34.
 Täger, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Thörl, Kfm. v. Danneberg, Palmbaum.
 Tschernig, und
 Thiele, Tuchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Textor, Tuchm. v. Sorau, gr. Fleischberg. 24.
 Temmler, Fabr. v. Dresden, Universitätsstr. 11.
 Troost, Kfm. v. Elberfeld, Burgstraße 1.
 Thäter, Kupferstecher v. Dresden, schw. Kreuz.
 Trietschel, Tuchm. v. Bieskow, Burgstraße 1.
 Thun, Rent. v. Hamburg, Stadt London.
 Tunder, Rent. v. Petersburg,
 v. Thielau, Kammerherr, v. Lampertswalde, u.
 Treutler, Part. v. Neumaisstein, Hotel de Bav.
 Thomas, Frau, v. Gotha, Stadt Gotha.
 Tafelmacher, Kfm. v. Celle, gr. Blumenberg.
 Taubert, Tuchm. v. Crimmitschau, Königspl. 12.
 Theune, Fabr. v. Berlin, Nicolaitstraße 51.
 Thowssen, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 27.
 Thomas, Tuchm. v. Lengenfeld, Mühlgrasse 13.
 Unger, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 15.
 Ulrich, Gerber v. Schmalkalden, Ritterstr. 10.
 Uhlig, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstraße 22.
 Unger, Tuchm. v. Hof, Mühlgrasse 13.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 60.
 Uffe, Tuchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Ullmann, Kfm. v. Bruch, St. Hamburg.
 Unger, Hofagent v. Erfurt, Nicolaitstr. 32.
 Urner, Kfm. v. Elberfeld, Salzgräßchen 7.
 Uhlmann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Vogt, Kfm. v. Elberfeld, Salzgräßchen 7.
 Voigt, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.
 Vorderberg, Kfm. v. Konstanz, Petersstraße 28.
 Vogel, Kfm. v. Neustadt Nicolaitstraße 12.
 Vopelius, Gerber v. Apolda, Nicolaitstraße 51.
 Vorholz, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 12.
 Veweger, Kfm. v. Gröna, Neumarkt 39.
 Vogel, Frau, v. Waireuth, Petersstraße 18.
 Vollgold, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 3
 Weidenhofer, Kfm. v. Pesti, Hotel de Saxe.
 Vogt, Rgutsbes. v. Raumburg, Rhein. Hof.
 Vogiat, Fabr. v. Wien, Stadt Gotha.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
 Winkler, Tuchm. v. Weidau, Hainstraße 28.
 White, Kfm. v. Edinburgh, Stadt Wien.
 Wallner, Kfm. v. Hundickswallé, St. Frankf.
 Weber, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 2.
 Wunderlich, Fabr. v. Reichenbach, und
 Werdel, Kfm. v. Paris, Rhein. Hof.
 Winger, Kfm. v. Lübeck, Stadt Gotha.
 Wustrow, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Walther, Prof. v. Kiel, Hotel de Baviere.
 Wernicke, Tuchm. v. Dschag, gr. Fischgr. 25.
 Wolf, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 49.
 Weiß, Porzellanmalerv. Köpfen, Hall. Gäßch. 10.
 Werther, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlgr. 13.
 Wiener, Tuchm. v. Treuenbriegen, und
 Wittmer, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.
 Wolff, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
 Weter, Tuchm. v. Brandenburg, gr. Fischgr. 20.
 Wegel, Gerber v. Pörsneck, Ritterstraße 10.
 Wagner, Fabr. v. Crimmitschau, Sporeng. 8.
 Weißgerber, Gerber v. Sondershausen, Ritters-
 straße 19.
 Wied, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstraße 11.
 Wolff, Kfm. v. Erfurt, Brühl 70.
 Wichmann, Kfm. v. Woldegk, Stadt Berlin.
 Wiedenroth, Tuchm. v. Brandenburg, gr. Reiter.
 Wiemer, Kfm. v. Stweim, Salzgräßchen 7.
 Wegwirth, Gerber v. Suben, Universitätsstr. 11.
 Walener, Kfm. v. Berlin, Köhrs Platz 5.
 Wetner, Kfm. v. Lauban, Brühl 7.
 Wagner, Kfm. v. Dösnabrück, Köhrs Platz 5.
 Walwer, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 v. Wolffersdorf, Infv. v. Zerlau, und
 Wertheimer, opfenh. v. Bamberg, bl. Hof.
 Berncke, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 46.
 Wagner, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstr. 15.
 Wolters, Kfm. v. Münden, H. Fleischberg. 9.
 Würfel, und
 Winger, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Witte, Tuchm. v. Jahnitz, gr. Fleischergasse 2.
 Wunder, Tuchm. v. Sorau, Kupfergräßchen 1.
 Zimmermann, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 3.
 Bergietel, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 25.
 Binnert, Kfm. v. Hohenstein, Inselstraße 2.
 Bieger, Gerber v. Roswein, Kupfergräßchen 3.
 Biesche, Gerber v. Apolda, Nicolaitstraße 51.
 Biedler, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 27.
 Birkenbach, Fabr. v. Raguhn, Elephant.
 Bichard, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 39.
 Birkenbach, Tuchm. v. Raguhn, und
 Zwarth, Tuchm. v. Jahnitz, gr. Fleischberg. 2.
 Bergibel, Fabr. v. Crimmitschau, Neukirch. 46.
 Berich, Kfm. v. Gardelegen, Palmbaum.
 Bamloh, Kfm. v. Warendorf, Stadt Gotha.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

Druck und Verlag von E. Polz.